

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 7.3

Lohnsteuer

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentations - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 7,-

Bestellnummer: 2140730-80900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen der Lohnsteuerstatistik	
1.1 Gesetzliche Grundlagen	6
1.2 Änderungen im Steuerrecht seit 1977	6
2 Durchführung der Statistik	
2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang	7
2.2 Tabellenprogramm	8
2.3 Aufgaben der Finanzämter	12
2.4 Aufbereitung des Materials	12
3 Methodische Hinweise	
3.1 Begriffserklärungen	12
3.2 Anmerkung zur Einkommensschichtung	20
 T a b e l l e n t e i l	
1 Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und nichtsteuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen und ihre vermögenswirksamen Leistungen nach Größenklassen des Bruttolohns	22
2 Bruttolohn und Jahreslohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich	23
3 Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und nichtsteuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen und ihre vermögenswirksamen Leistungen nach Größenklassen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	24
4 Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Größenklassen des Bruttolohns	25
5 Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Größenklassen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	25
6 Bruttolohn und Jahreslohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen und nach Größenklassen des Bruttolohns	26
7 Bruttolohn und Jahreslohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen und nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	28
8 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach dem Geschlecht und nach Größenklassen des Bruttolohns	32
9 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach dem Geschlecht und nach Größenklassen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	34
10 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach dem Geschlecht und nach Größenklassen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Individualnachweis)	34
11 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach dem Geschlecht und nach Größenklassen des Bruttolohns (Individualnachweis)	36
12 Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn in Steuerklassen III/V und IV/IV (Fallzählung)	36
13 Bruttolohn und Jahreslohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Ländern	37
 A n h a n g	
Literaturverzeichnis	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ⌈ = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen

- AO = Abgabenordnung
- ArbNERfVO = Verordnung über die steuerliche Behandlung der Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen
- BerlinFG = Berlinförderungsgesetz
- BGBI = Bundesgesetzblatt
- BStBl = Bundessteuerblatt
- EGAO = Einführungsgesetz zur Abgabenordnung
- EStG = Einkommensteuergesetz
- EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
- EStR = Einkommensteuer-Richtlinien
- LAG = Lastenausgleichsgesetz
- LStDV = Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
- LStR = Lohnsteuer-Richtlinien
- LStJA = Lohnsteuer-Jahresausgleich
- "Nv"-Fälle = "Nichtveranlagt"-Fälle
- PrämienVO = Verordnung über die steuerliche Behandlung von Prämien für Verbesserungsvorschläge
- 3.VermBG = Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer
- VermBDV = Verordnung zur Durchführung des 3. Vermögensbildungsgesetzes
- WiSta = Wirtschaft und Statistik

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1980; die Hauptergebnisse sind bereits in einem Beitrag über Bruttolohn und Lohnsteuer 1980 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 7/83 erschienen. Damit wird die Fachseriendokumentation für diesen Teilbereich der turnusmäßig durchzuführenden Statistiken über die Steuern vom Einkommen (von 1950 bis 1961 unregelmäßig, ab 1965 dreijährlich) fortgesetzt.

Im Rahmen der steuerrechtlich aktualisierten Programmkonzeption wird hiermit ein umfassender Überblick über die Höhe, Verteilung und die Besteuerung des Bruttolohns der veranlagten und nichtveranlagten Arbeitnehmer im Sinne von § 1 LStDV 1978 gegeben. Beim Vollzug des Steuerverbunds zwischen den Gebietskörperschaften dient die Lohnsteuerstatistik als Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (gem. § 3 Gemeindefinanzreformgesetz) und für die Festlegung der Zerlegungsanteile der den Wohnsitzländern zustehenden Lohnsteuerbeträge (gem. § 5 Zerlegungsgesetz).

Die Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Bildungs- und Gesundheitswesen" des Abteilungspräsidenten Gerhardt von Regierungsdirektor Rosinus in der Gruppe des Ltd. Regierungsdirektors Fuss bearbeitet.

1 Grundlagen der Lohnsteuerstatistik

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) - zuletzt geändert durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980, Artikel 22 (BGBl. I S. 294) - vorgeschriebenen 3-jährlichen Periodizität ist für das Jahr 1980 wiederum eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt worden.

Für den Steuerabzug vom Arbeitslohn waren im Kalenderjahr 1980 folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien maßgebend:

Einkommensteuergesetz i.d.F. vom 21. Juni 1979 - EStG 1979 - (BGBl. I S. 721)

Lohnsteuer-Durchführungsverordnung i.d.F. vom 21. Februar 1978 - LStDV 1978 - (BGBl. I S. 307)

Lohnsteuer-Richtlinien i.d.F. vom 30. Dezember 1977 - LStR 1978 - (BStBl. I S. 901)

Weitere für die Besteuerung des Arbeitslohns bedeutsame Gesetze und Verordnungen:

Abgabenordnung 1977 (AO 1977) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Gesetz zur Förderung der Berliner Wirtschaft (Berlinförderungsgesetz - BerlinFG) i.d.F. vom 22. Dezember 1978 (BGBl. 1979 I S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer (3. VermBG) vom 15. Januar 1975 (BGBl. I S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Steueränderungsgesetzes 1979 vom 30. November 1978 (BGBl. I S. 1849)

Verordnung zur Durchführung des Dritten Vermögensbildungsgesetzes (VermBDV 1976) vom 18. Juni 1976 (BGBl. I S. 1487)

Verordnung über die steuerliche Behandlung der Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen (ArbNERfVO) vom 6. Juni 1951 (BGBl. I S. 388)¹⁾, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Berlinförderungsgesetzes und anderer Gesetze vom 19. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3157)

Verordnung über die steuerliche Behandlung von Prämien für Verbesserungsvorschläge (PrämienVO) vom 18. Februar 1957 (BGBl. I S. 33)¹⁾, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Berlinförderungsgesetzes und anderer Gesetze vom 19. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3157)

1.2 Änderungen im Steuerrecht seit 1977

Im folgenden werden die wichtigsten Neuregelungen im Lohnsteuerrecht aufgrund von Änderungsgesetzen im Zeitraum 1977/80, soweit sie für die Lohnsteuerstatistik 1980 - besonders im Zeitvergleich mit den vorangegangenen Erhebungen - relevant sind, angesprochen.

1.2.1 Steueränderungsgesetz 1977 vom 16. August 1977 (BGBl. I S. 1586)

- Erhöhung der **V o r s o r g e p a u s c h a l e** für Arbeitnehmer von 8 auf 9 v.H. des maßgebenden Arbeitslohns (§ 10 c Abs. 3 EStG; Jahresbetrag der maßgebenden Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten 1977: 40 800 DM; 1980: 50 400 DM) bei gleichzeitiger
- Anhebung der Höchstbeträge für **V o r s o r g e a u f w e n d u n g e n** von 1 800 bzw. 900 DM auf 2 100 bzw. 1 050 DM (§ 10 Abs. 3 Nr. 1 und 3 EStG);
- Einschränkung des Vorwegabzugs für bestimmte Personen (§ 10 Abs. 3 Nr. 2 EStG), wonach der Vorwegabzug sich um 9 v.H. der Einnahmen aus der Beschäftigung oder Tätigkeit, höchstens des Jahresbetrages der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten vermindert;

1) Nach Artikel 3 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1968 vom 20. Februar 1969 Gesetzeskraft.

- Einführung eines Freibetrags in Höhe von 600 DM für Unterhalt zahlende Elternteile (§ 33a Abs. 1a EStG). Dieser Freibetrag wird auf Antrag einem Steuerpflichtigen gewährt, der seiner Unterhaltsverpflichtung gegenüber einem Kind nachkommt, das bei dem anderen Elternteil steuerlich berücksichtigt wird.
- 1.2.2 Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung vom 4. November 1977 (BGBl. I S. 1965)
- Anhebung des Grundfreibetrags beim Steuertarif von 3 000 DM auf 3 300 DM (§ 32a Abs. 1 EStG);
 - Einführung eines allgemeinen Tariffreibetrags in Höhe von 510 DM bei Anwendung der Grundtabelle und 1 020 DM bei Anwendung der Splittingtabelle (§ 32 Abs. 8 EStG).
- 1.2.3 Gesetz zur Änderung der Antragsfrist für den Lohnsteuer-Jahresausgleich vom 27. September 1978 (BGBl. I S. 1597)
- Verlängerung der Antragsfrist für den Lohnsteuer-Jahresausgleich vom 31. Mai auf den 30. September (§ 42 Abs. 2 EStG).
- 1.2.4 Steueränderungsgesetz 1979 vom 30. November 1978 (BGBl. I S. 1849)
- Weitere Anhebung des Grundfreibetrags beim Steuertarif von 3 300 DM auf 3 690 DM (§ 32a Abs. 1 Nr. 1 EStG);
 - Beseitigung des Tarifsprungs beim Übergang von der Proportionalzone zur Progressionszone des Steuertarifs von 22 v.H. auf 30,8 v.H. (§ 32a Abs. 1 EStG);
- Erhöhung des Vorwegabzug-Höchstbetrags von 1 500/3 000 DM auf 2 500/5 000 DM (§ 10 Abs. 3 Nr. 2 EStG);
 - Einführung des Abzugs von Kinderbetreuungskosten von maximal 600/1 200 DM (§ 33a Abs. 3 Nr. 1 EStG);
 - Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten können auf Antrag bis zu 9 000 DM als Sonderausgaben abgezogen werden (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG). Sie sind beim Empfänger als sonstige Einkünfte steuerpflichtig.
- 1.2.5 Gesetz zur Steuerentlastung und Familienförderung (Steuerentlastungsgesetz 1981 - StEntlG 1981) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1381)
- Anhebung des Weihnachts-Freibetrags von 400 DM auf 600 DM (§ 19 Abs. 3 EStG).
- 1.2.6 Gesetz zur Änderung und Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1537)
- Anhebung des Freibetrags für freiwillige Trinkgelder von 600 DM auf 1 200 DM (§ 3 Nr. 51 EStG);
 - Erhöhung des Abzugssatzes für Spenden zu kulturellen Zwecken und der Höchstbeträge für Beiträge und Spenden an politische Parteien von 600/1 200 DM auf 1 800/3 600 DM (§ 10b Abs. 2 EStG).

2 Durchführung der Statistik

2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang

Als Erhebungsunterlagen für die Lohnsteuerstatistik 1980 dienten

- Magnetbänder der Rechenzentren der Landesfinanzbehörden als Träger von Daten der Lohnsteuerpflichtigen mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich (LStJA) und maschineller Einkommensteuer (ESt)-Veranlagung (ca. 85 % aller erfaßten Lohnsteuerpflichtigen) und

- Lohnsteuerkarten der übrigen Lohnsteuerpflichtigen (ca. 15 % aller erfaßten Lohnsteuerpflichtigen), d.h. unter Ausschluß der Lohnsteuerpflichtigen, deren Lohnsteuerkarten entweder nicht zu den Statistischen Landesämtern gelangten oder für die der Arbeitgeber die Lohnsteuer mit einem Pauschsteuersatz erhoben hatte.

Während die Finanzverwaltung die Daten der Lohnsteuerpflichtigen mit maschinellem LStJA

und maschineller ESt-Veranlagung als Ergebnisdaten des Steuerfeststellungsverfahrens in einem relativ umfangreichen bundeseinheitlichen Datensatz den Statistischen Landesämtern für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik zur Verfügung stellte, enthielten die Lohnsteuerkarten für den sog. manuellen Teil der Lohnsteuerstatistik nur eine relativ geringe Anzahl von Angaben (ein Muster der Lohnsteuerkarte 1980 ist auf S. 10f. abgedruckt), wodurch auch der Merkmalskatalog der Lohnsteuerstatistik entsprechend begrenzt wurde.

Der Erfassungsgrad der Lohnsteuerstatistik hängt - sieht man einmal von der o.a. Fehlmasse der "pauschalierten Lohnsteuerfälle" ab - vom möglichst vollzähligen Rückfluß der ausgestellten Lohnsteuerkarten an die Finanzämter ab. Während der Rückfluß der Lohnsteuerkarten im Falle des LStJA und der ESt-Veranlagung beim Finanzamt gesichert ist, war er in den übrigen Fällen weiterhin problematisch. Erfahrungsgemäß wird die Vorschrift, wonach die Lohnsteuerkarte, auch wenn sie nicht für einen LStJA bzw. eine ESt-Veranlagung benötigt wird, an die Finanzämter abzugeben ist, von dem in Frage kommenden Personenkreis nicht immer zur Kenntnis genommen. Für den Fall, daß die Lohnsteuerkarte in Händen des Arbeitgebers war, bestimmt § 41b Abs. 1 EStG i.V.m. Abschnitt 101 Abs. 7 LStR 1978, daß die Lohnsteuerkarte dem Betriebsstätten-Finanzamt einzureichen war. Für den Fall, daß die Lohnsteuerkarte im Besitz des Arbeitnehmers war, hatte dieser gemäß Abschnitt 101 Abs. 8 LStR 1978 seine Lohnsteuerkarte bis zum 15. Juni 1981 dem Finanzamt einzureichen, in dessen Bezirk er am 31. Dezember 1980 seinen Wohnsitz hatte (Wohnsitz-Finanzamt).

Ergänzend zu diesen Bestimmungen waren im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Arbeit in den Arbeitsämtern Bekanntmachungen über die Pflicht zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten 1980 ausgehängt worden. Außerdem wurde in den Fachzeitschriften der kommunalen und gewerblichen Spitzenverbände auf die Lohnsteuerstatistik 1980 und ihre fiskalpolitische Bedeutung für die Lohnsteuer-Zerlegung und die Berechnung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer hingewiesen und zur Abgabe der Lohnsteuerkarten an die Finanzämter aufgefordert.

Nach Lage der Dinge läßt sich die Rückflußquote der ausgegebenen Lohnsteuerkarten und damit die Vollständigkeit der Lohnsteuerstatistik nur schwer abschätzen. Voraussetzung hierfür wären konkrete Unterlagen über die Zahl der zu Recht ausgestellten Lohnsteuerkarten - d.h. bei Vorliegen eines lohnsteuerpflichtigen Tatbestandes - und deren Rückfluß. Erfahrungsgemäß werden aber Lohnsteuerkarten noch Jahre nach Ausscheiden aus dem Berufsleben (infolge Rente, Heirat usw.) ausgestellt, wenn keine entsprechenden Änderungsanzeigen den zuständigen Gemeindebehörden zugegangen sind. Auch über die Struktur der Fehlmasse gibt es keine näheren Anhaltspunkte.

Für die Erhebung 1980 muß unterstellt werden, daß trotz eindringlicher Appelle an Arbeitnehmer und Arbeitgeber, der Abgabepflicht nachzukommen, ein nicht näher quantifizierbarer Bodensatz an Lohnsteuerkarten den Finanzämtern nicht zugegangen ist. Retardierend für den Rückfluß der Lohnsteuerkarten dürfte auch gewesen sein, daß für viele Lohnsteuerpflichtige, die bereits einen Lohnsteuerermäßigungsantrag gestellt hatten, der LStJA bzw. die ESt-Veranlagung überflüssig geworden war. Dabei mag auch die Befürchtung, daß bei Abgabe der Lohnsteuerkarten an das Finanzamt eventuell Lohnsteuer nachzuentrichten ist, eine Rolle gespielt haben.

Unabhängig davon, wie die Bemühungen um eine verbesserte Rückflußquote zu bewerten sind, bestätigt der Vergleich der hier vorgelegten Zahlen mit den Angaben der Erwerbstätigkeitsstatistik trotz einiger unterschiedlicher Abgrenzungskriterien den guten Stand der Lohnsteuerstatistik. Der Zunahme der Lohnsteuerfälle von 1977 bis 1980 um rd. 940 000 auf rd. 25 732 000 steht 1980 mit rd. 22 986 000 im Vergleich zu 1977 eine um rd. 957 000 höhere durchschnittliche Zahl der abhängigen Erwerbstätigen gegenüber.

2.2 Tabellenprogramm

Der Erhebung der Lohnsteuerpflichtigen lag ein gegenüber 1977 kaum verändertes Tabellenprogramm zugrunde, dessen sachliche Gruppierungsmerkmale bundeseinheitlich zu folgendem Ergebnisschema führten:

Rahmenkonzept des Tabellenprogramms 1980

Hauptgliederungs- Merkmal*)	Größenklassen												zu ver- steuerndes Einkommen (28)	Gemeinden (Kreise)
	Bruttolohn (32)						Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (13)				7			
	1	2 ¹⁾	4	6	8	11	12	3	5	9				
Tabellen-Nummer														
<u>Untergliederungs-Merkmale*</u>														
Art der Steuerpflicht (2)	x							x						
Steuerklasse/Kinderzahl(27)			x	x ²⁾					x ²⁾				x	
Geschlecht (2)				x ³⁾	x	x ⁴⁾			x ³⁾	x				
Veranlagungsart (2)														x
Kreise												x ⁵⁾		
<u>Gegenstand der Nachweisung</u>														
Lohnsteuerpflichtige	x	x	x	x	x			x	x	x		x	x	x
Lohnsteuerfälle						x	x				x			
Bruttolohn	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Versorgungs-Freibetrag			x						x			x		x
Weihnachts- und Arbeitneh- mer-Freibetrag			x						x			x		x
Werbungskosten		x	x						x			x		x
Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit			x						x			x		x
Sonderausgaben		x												
Sonstige Abzugsbeträge		x												
Zu versteuerndes Einkommen												x		x
einbehaltene Lohnsteuer	x		x		x	x		x	x	x	x	x		x
Lohnsteuer-Erstattungsbe- träge		x												
Jahreslohnsteuer	x	x	x	x	x			x	x	x		x	x	x
vermögenswirksame Lei- stungen nach dem 3. VermBG	x							x						
Arbeitnehmer-Sparzulage	x							x						

*) In Klammer die Zahl der Merkmals-Ausprägungen.

1) Nur maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich.

2) Ohne Kinderzahl.

3) Nicht für Arbeitnehmer-Ehegatten.

4) Kombination von Arbeitnehmer-Ehegatten.

5) Wahlweise auch für Gemeinden.

Lesen Sie die Informationsschrift „Lohnsteuer '80“

Lohnsteuerkarte 1980

Gemeinde ()

Finanzamt ()

AGS

Nr.

Geburtsdatum	
Kirchensteuerabzug	
Arbeitnehmer	Ehegatte
I Steuerklasse und Familienstand	
Steuerklasse	Zahl der Kinder unter 18 Jahren
ledig verheiratet verwitwet geschieden	

Zahlen in Buchstaben

II. Änderungen der Eintragungen im Abschnitt I und des Kirchensteuerabzugs

(Gemeindebehörde)

(Datum)

Steuerklasse	Zahl der Kinder	Familienstand	Kirchensteuerabzug		Diese Eintragung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird	Datum, Stempel und Unterschrift der Behörde
			Arbeitn.	Ehegatte		
					vom 1980 an	I A
					bis zum 1980	
					vom 1980 an	I A
					bis zum 1980	
					vom 1980 an	I A
					bis zum 1980	

III. Für die Berechnung der Lohnsteuer sind vom tatsächlichen Arbeitslohn als steuerfrei abzuziehen:

Jahresbetrag DM	monatlich DM	wöchentlich DM	täglich DM	Diese Eintragung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird	Datum, Stempel und Unterschrift der Behörde
				bis zum 1980	
				vom 1980 an	I A
				bis zum 1980	
in Buchstaben: - tausend Zehner und Einer sind oben - hundert					
in Buchstaben: - tausend Zehner und Einer sind oben - hundert					
..... v. H. (i. Buchst. v. H.) des Arbeitslohns, höchstens aber DM monatlich.					
a. d. Tätigkeit als					
				vom 1980 an	I A
				bis zum 1980	

LS1 1

IV. Besondere Angaben (Um Rückfragen zu vermeiden, wird die Ausfüllung empfohlen)		Steuerfreie Arbeitgeberleistungen; jeweils nur Gesamtbetrag angeben		5) Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Beiträge zur Sozialversicherung, Krankenkassen, Unfallversicherung, Berufsgenossenschaftliche Unfallversicherung, Ersatzkassen, Mitglieder die von diesen selbst eingezahlt werden, sind nicht zu beschleunigen)		6) Firmenstempel Unterachricht	
1) Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte		3) Zuschüsse zur freiwilligen Krankenversicherung		4) Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Beiträge zur Sozialversicherung, Krankenkassen, Unfallversicherung, Berufsgenossenschaftliche Unfallversicherung, Ersatzkassen, Mitglieder die von diesen selbst eingezahlt werden, sind nicht zu beschleunigen)			
2) Verpflegungszuschüsse bei 10/12 stündiger Abwesenheit		4) Arbeitgeberbeiträge zur freiwilligen Krankenversicherung					
	DM	DM	DM	DM	DM		
	DM	DM	DM	DM	DM		
	DM	DM	DM	DM	DM		

V. Lohnsteuerbescheinigungen für das Kalenderjahr 1980 (Die Lohnsteuerkarte hat schuldhaft nicht vorgelegen von bis)

Beschäftigungsdauer von	bis	In dieser Zeit betragen:		Vom Arbeitslohn sind enthalten:				Vermögenswirksame Leistungen		Anschrift des Arbeitgebers (Lohnsteuerliche Betriebsstätte) Firmenstempel, Unterschrift Finanzamt, an das die Lohnsteuer abgeliefert wird
		a) Bruttoarbeitslohn einschließlich Sachbezüge ohne b)	b) Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre Erfindervergütungen	Lohnsteuer von 3a) und 3b)	Kirchensteuer von 3a) und 3b)	a) Gesamtbeitrag b) Auszahlung Arbeitnehmer-Sparzulagen	6	7		
1	2	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
		a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)		
		b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)		
		a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)		
		b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)		
		a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)		
		b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)		
		a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)		
		b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)		
Von den in der Spalte 3 beschleunigten Beträgen entfallen auf steuerbegünstigte Versorgungsbezüge										
Von den in den Spalten 4 und 5 beschleunigten Beträgen sind im Jahresausgleich erstattet worden (Angabe ist nur erforderlich, wenn der Erstattungsbetrag nicht bereits in den Spalten 4 und 5 berücksichtigt worden ist)										
		a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)		
		b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)		

Nach dem Beförderungsgesetz ausbezahlte Arbeitnehmerzulagen - ohne die für Ausfallzeiten gewährten Zulagen.

Durch die volle Ausnutzung der maschinellen Verarbeitung der erfaßten Daten konnten diesmal die Steuerpflichtigen außer nach Bruttolohngruppen auch nach Größenklassen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und des zu versteuernden Einkommens gegliedert werden. Die bisherige Trennung der Lohnsteuerpflichtigen in ganzjährig und nicht ganzjährig Beschäftigte (Dauer der Bezüge) ist entfallen, da anstelle dieser Näherungswerte seit einiger Zeit genauere Daten der Beschäftigtenstatistik - wenn auch in etwas anderer Abgrenzung - zur Verfügung stehen. Wie 1977 konnten, bedingt durch den Erhebungstechnischen Ablauf, die steuerfreien Abzugsbeträge der Lohnsteuerpflichtigen ohne LStJA nicht ausgegliedert werden; hier wurden nicht nur die erhöhten, sondern die jeweils gesamten Abzugsbeträge für Werbungskosten und Sonderausgaben - d.h. einschl. der Pauschbeträge - erfaßt. Der Nachweis der Steuerpflichtigen mit LStJA beschränkt sich auf den Kreis derjenigen, für die ein maschineller LStJA durchgeführt worden ist.

Mit dem Individualnachweis von steuerpflichtigen Ehegatten sind wiederum Vergleiche mit den Lohnsteuerstatistiken vor 1968 möglich.

2.3 Aufgaben der Finanzämter

Die Aufgaben der Finanzämter wurden in den vom Bundesminister der Finanzen herausgegebenen "Richtlinien über die Mitwirkung der Finanzämter bei der Lohnsteuerstatistik 1980" festgelegt. Danach waren in die Statistik alle Arbeitnehmer mit einem Bruttolohn von mehr als 0 DM (bei Ehegatten zusammengerechnete Bruttolöhne von mehr als 0 DM) einzubeziehen, d.h. einschl. derjenigen, die nach § 46 EStG für das Kalenderjahr 1980 zur Einkommensteuer zu veranlagten waren. Darunter fielen auch sog. "Nv"-Fälle, d.h. Fälle, bei denen die Veranlagung nicht zu einer Steuerfestsetzung führte. Als Schlußtermin für die Lieferung der Lohn-

steuerbelege bzw. Ausgabeträger an die Statistischen Landesämter war der 30. Juni 1982 festgesetzt worden.

2.4 Aufbereitung des Materials

Die vorliegenden Lohnsteuerbelege wurden in den Statistischen Landesämtern zur Ablochung auf Signierblätter übertragen und zusammen mit den auf Magnetbändern verfügbaren Daten der Lohnsteuerpflichtigen mit maschinell LStJA und der maschinell zur Einkommensteuer veranlagten Arbeitnehmer nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

Mit den Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer sind folgende fiskalpolitische Aufgaben für den Vollzug des Steuerverbunds und des Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften verknüpft. Gem. § 3 Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587) i.d.F. des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 19. Januar 1979 (BGBl. I S. 97) sind die Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu ermitteln; durch Rechtsverordnung des Bundesministers der Finanzen werden mit Zustimmung des Bundesrates die Maßgeblichkeit der Basisdaten und die Gültigkeitsdauer der Schlüsselzahlen jeweils festgelegt. Gem. § 5 des Gesetzes über die Steuerberechtigung und Zerlegung bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer (Zerlegungsgesetz) vom 25. Februar 1971 (BGBl. I S. 145) - zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) - sind die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge für den Finanzausgleich zwischen den Ländern zu ermitteln.

3 Methodische Hinweise

3.1 Begriffserklärungen

Lohnsteuerpflichtige

In der Lohnsteuerstatistik wurden alle veranlagten und nichtveranlagten lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer erfaßt.

Als Arbeitnehmer galten dabei nicht nur Personen, die im öffentlichen und privaten Dienst angestellt sind oder waren und aus diesem oder einem früheren Dienstverhältnis Arbeitslohn beziehen oder bezogen haben. Arbeitnehmer sind auch die Rechtsnachfolger dieser Personen, soweit sie Arbeitslohn aus dem früheren Dienstverhältnis ihres Rechtsvorgängers beziehen (§ 1 Abs. 1 LStDV).

Arbeitnehmer, deren Lohnsteuerbelege keinen eingetragenen Bruttolohn aufwiesen, wurden nicht in die Statistik einbezogen.

Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn gelten seit der Lohnsteuerstatistik 1968 grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger. Eine Ausnahme hiervon bilden diejenigen Arbeitnehmer-Ehegatten, für die weder ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich noch eine maschinelle Einkommensteuer-Veranlagung durchgeführt wurde und deren Lohnsteuerkarten nicht zusammengeführt werden konnten. Ein zusätzlicher Individualnachweis ermöglicht - mit gewissen Einschränkungen - den Zeitvergleich mit den Ergebnissen der Statistiken bis 1965.

Diese Abgrenzung des Begriffs "Steuerpflichtiger" paßt sich an den der Einkommensteuerstatistik an, wonach zusammen veranlagte Ehegatten grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger ausgewiesen werden. Die Bildung einer einheitlichen Einkommensschichtung für alle Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen wird damit wesentlich erleichtert.

Arbeitslohn, Bruttolohn

Zum Arbeitslohn gehören alle einmaligen oder laufenden Einnahmen, die einem Arbeitnehmer aus einem gegenwärtigen oder einem früheren Dienstverhältnis zufließen; dabei gelten als Einnahmen alle Güter, die in Geld oder Geldeswert bestehen. Es ist gleichgültig, ob ein Rechtsanspruch auf sie besteht und unter welcher Bezeichnung und Form sie gewährt werden (§ 2 Abs. 1 LStDV). Zum steuerpflichtigen Arbeitsentgelt gehören grundsätzlich auch die "Vermögenswirksamen Leistungen" nach dem 3. VermBG. Sie sind jedoch bis zu einem Betrag von 312 DM steuerfrei und somit nicht im Arbeitslohn enthalten, wenn es sich um Zukunftssicherungsleistungen (z.B. Lebensversicherungsbeiträge) handelt.

Die als Arbeitslohn geltenden Einnahmen sind in § 2 Abs. 2 und 3 LStDV, die nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehörenden Einnahmen in § 3 EStG aufgeführt.

Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn ist ein Arbeitnehmer-Freibetrag in Höhe von jährlich 460 DM zu berücksichtigen (§ 19 Abs. 4 EStG). Nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören vom 1.1.1973 an, ohne Begrenzung des Arbeitslohns nach oben, neben den in § 3 EStG

aufgeführten Einnahmen auch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit im Rahmen bestimmter Sätze vom Arbeitslohn gemäß § 3b Abs. 2 EStG.

Als Bruttolohn ist in der Lohnsteuerstatistik 1980 die Summe der auf der Lohnsteuerkarte (Abschnitt V, Spalte 3) vom Arbeitgeber eingetragenen Lohnbeträge ohne Kürzungen um Arbeitnehmer-Freibetrag und Weihnachts-Freibetrag erfaßt worden.

Wie 1977 sind die "Vermögenswirksamen Leistungen" im Bruttolohn grundsätzlich, d.h. mit der gleichen Einschränkung wie beim Arbeitslohn, enthalten.

Der Bruttolohn entspricht damit im wesentlichen den steuerpflichtigen Einnahmen - nicht den Einkünften - aus nichtselbständiger Arbeit.

Werbungskosten

Werbungskosten sind die Aufwendungen eines Arbeitnehmers zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung des Arbeitslohns (§ 9 EStG). Nicht dazu zählen Aufwendungen, die nach der Verkehrsauffassung durch die allgemeine Lebensführung bedingt sind, auch dann nicht, wenn sie wegen der wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Stellung des Arbeitnehmers zur Förderung seiner Berufstätigkeit gemacht werden.

Bei den Werbungskosten handelt es sich um

Beiträge zu Berufsverbänden;

Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (bei Benutzung von eigenen Kraftfahrzeugen erfolgt Abgeltung durch Pauschbeiträge);

notwendige Mehraufwendungen, die einem Arbeitnehmer aus Anlaß einer doppelten Haushaltsführung entstehen;

Ausgaben für Arbeitsmittel (Fachliteratur, Werkzeuge, übliche Berufskleidung);

Absetzung für Abnutzung eines Wirtschaftsgutes, dessen Verwendung oder Nutzung durch den Arbeitnehmer zur Erzielung von Arbeitslohn sich erfahrungsgemäß über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr erstreckt.

Für Werbungskosten ist in den Lohnsteuertabellen ein Pauschbetrag von 564 DM jährlich eingearbeitet. Übersteigen die Werbungskosten eines Arbeitnehmers diesen Betrag, so kann u.a. der übersteigende Betrag im Rahmen des Lohnsteuerermäßigungsverfahrens vom Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte als steuerfrei vermerkt werden.

Sonderausgaben

Sonderausgaben sind Aufwendungen, die weder zu den Betriebsausgaben noch zu den Werbungskosten gehören (§ 10 EStG). Obwohl sie im allgemeinen zum Bereich der privaten Lebensführung gehören und somit als sog. Lebenshaltungskosten grundsätzlich nicht abzugsfähig wären, werden sie aus sozialpolitischen, wirtschaftspolitischen und kulturpolitischen Gründen teils begrenzt, teils unbegrenzt begünstigt.

Dabei werden unterschieden:

1. Sonderausgaben, die nicht Vorsorgeaufwendungen sind (sie entsprechen den vor 1975 als unbegrenzt abzugsfähig definierten Sonderausgaben);
2. Vorsorgeaufwendungen i.S. des § 10 Abs. 1 Nr. 2 und 3 EStG (sie entsprechen den vor 1975 als begrenzt abzugsfähig definierten Sonderausgaben).

Zu 1)

Von den Sonderausgaben, die nicht Vorsorgeaufwendungen sind, können Renten und dauernde Lasten, Kirchensteuer, Steuerberatungskosten sowie die abzugsfähigen Teile der Lastenausgleichsabgaben unbeschränkt vom Arbeitslohn - der sich nach Kürzung um den Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG), den steuerfreien Teil von Versorgungsbezügen (Versorgungs-Freibetrag, § 19 Abs. 2 EStG), den Weihnachts-Freibetrag (§ 19 Abs. 3 EStG), den Arbeitnehmer-Freibetrag (§ 19 Abs. 4 EStG) und die Werbungskosten (§§ 9, 9a EStG) ergibt - abgezogen werden. Der Abzug von Schuldzinsen als Sonderausgaben ist bereits seit 1. Januar 1974 nicht mehr zulässig.

Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten sind bis zu 9 000 DM im Kalenderjahr abzugsfähig, wenn der Geber dies mit Zustimmung des Empfängers beantragt. Sie sind dann allerdings beim Empfänger als sonstige Einkünfte steuerpflichtig.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind Berufsaus- oder Weiterbildungskosten für den Steuerpflichtigen oder dessen Ehegatten bis zu 900 DM im Jahr abzugsfähig. Der Betrag erhöht sich auf 1 200 DM, wenn die betreffende Person während der Ausbildung auswärts untergebracht ist.

Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke sind bis zur Höhe von insgesamt 5 % des Gesamtbetrags der Einkünfte abzugsfähig. Für wissenschaftliche und staatspolitische Zwecke erhöht sich der Prozentsatz um weitere 5 %.

Beiträge und Spenden an politische Parteien sind bis maximal 1 800 DM bzw. 3 600 DM abzugsfähig.

Für Sonderausgaben, die keine Vorsorgeaufwendungen darstellen, wird ein Pauschbetrag von 240 DM, bei zusammen veranlagten Ehegatten von 480 DM abgezogen, sofern keine höheren Beiträge nachgewiesen werden.

Zu 2)

Die Vorsorgeaufwendungen (abzugsfähige Versicherungsbeiträge und als Sonderausgaben behandelte Bausparbeiträge) sind nur im Rahmen bestimmter Höchstbeträge abzugsfähig. In ihrer Ermittlung gibt es bei Arbeitnehmer-Einkünften zwei Berechnungsmethoden; sie werden im Rahmen des LStJA bzw. der Arbeitnehmer-Veranlagungen vom Finanzamt bzw. Rechenzentrum der Finanzverwaltung automatisch durchgerechnet und das jeweils höhere Ergebnis wird als Vorsorgeaufwendung angerechnet. Es handelt sich dabei einmal um die Berechnung einer a) Vorsorgepauschale und zum anderen um die sog. b) Höchstbetragsregelung:

a) Durch die Vorsorgepauschale werden die typischen Vorsorgeaufwendungen der Arbeitnehmer im Rahmen der Sonderausgabenhöchstbeträge abgegolten. Sie ist bereits in den Lohnsteuertabellen berücksichtigt. Aufgrund dieser pauschalen Regelung erübrigt sich in den meisten Fällen für den Lohnsteuerpflichtigen der Nachweis von Einzelpositionen im Lohnsteuer-Jahresausgleichsantrag bzw. in der Einkommensteuererklärung¹⁾.

1) Aus statistischer Sicht ist diese Regelung allerdings dann von Nachteil, wenn Versicherungs- oder Bausparbeiträge im einzelnen erfragt und aufbereitet werden sollen.

Die Vorsorgepauschale beträgt für 1980

- 9 % der maßgeblichen Bemessungsgrundlage, höchstens 2 100 DM, erhöht um 600 DM für jedes Kind, das dem Arbeitnehmer zugeordnet ist, zuzüglich
- 9 % derselben Bemessungsgrundlage, höchstens 1 050 DM, erhöht um 300 DM für jedes Kind,

mindestens jedoch 300 DM. Im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten sind diese Beträge außer den Zusatzbeträgen für Kinder zu verdoppeln.

Als maßgebliche Bemessungsgrundlage ist der Brutto-Jahresarbeitslohn vermindert um einen etwaigen Versorgungs-Freibetrag, den Weihnachts-Freibetrag und einen etwaigen Altersentlastungsbetrag, höchstens jedoch die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung anzusehen. Bei Ehegatten ist die Bemessungsgrundlage für jeden Ehegatten gesondert zu ermitteln.

- b) Die Höchstbetragsregelung - die im Gegensatz zur Vorsorgepauschale-Regelung nicht auf die Arbeitnehmer begrenzt ist, sondern allen Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen zusteht - schließt in die Berechnung der Vorsorgeaufwendungen nach Einzelnachweis zusätzlich den sog. Vorwegabzug mit ein. Der Arbeitnehmer kann Aufwendungen bis zu 2 100 DM in voller Höhe geltend machen. Der Betrag erhöht sich um 2 100 DM für den nicht dauernd getrennt lebenden, unbeschränkt steuerpflichtigen Ehegatten und um je 600 DM für jedes Kind, das dem Arbeitnehmer steuerlich zugeordnet ist. Übersteigen die Aufwendungen die genannten Beträge, so kann der darüber hinausgehende Betrag zur Hälfte, höchstens jedoch bis zu 50 % der Höchstbeträge berücksichtigt werden. Vor der Berechnung der Höchstbeträge können vorweg Versicherungsbeiträge bis zu 2 500 DM, bei Ehegatten bis zu 5 000 DM im Kalenderjahr berücksichtigt werden, die sich jedoch um den vom Arbeitgeber geleisteten gesetzlichen Beitrag zur Rentenversicherung vermindern (Vorwegabzug).

Steuerfreie Abzugsbeträge

Steuerfreie Abzugsbeträge können im Wege des Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahrens (§ 39a EStG), bei der Durchführung eines Lohnsteuer-Jahres-

ausgleichs (§§ 42, 42a EStG) oder der Arbeitnehmer-Veranlagung (§ 46 EStG) geltend gemacht werden. Ein Ermäßigungsantrag kann jedoch nur dann zur Eintragung eines steuerfreien Abzugsbetrags führen, wenn die Aufwendungen für Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen insgesamt 1 800 DM übersteigen.

Da die Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 und 3 EStG) in Form der Vorsorgepauschale bereits in den Lohnsteuertabellen eingearbeitet sind, bleiben sie bei der Berechnung des in die Lohnsteuerkarte einzutragenden Freibetrags unberücksichtigt. Wird die 1 800 DM-Grenze nicht erreicht oder entstehen höhere Vorsorgeaufwendungen als die bereits berücksichtigte Vorsorgepauschale, so können diese beim Lohnsteuer-Jahresausgleich oder der Arbeitnehmer-Veranlagung zur Einkommensteuer geltend gemacht werden.

Die Eintragung des Altersfreibetrags, der Pauschbeträge für Körperbehinderte, Hinterbliebene und Flüchtlinge und der Verluste aus Vermietung und Verpachtung nach §§ 7b, 54 EStG oder §§ 14a, 15 BerlinFG ist ohne Beachtung der 1 800 DM-Grenze beim Ermäßigungsverfahren zulässig.

In der Statistik sind als steuerfreie Abzugsbeträge neben den Werbungskosten und Sonderausgaben noch die "Sonstigen Freibeträge" nachgewiesen¹⁾, die entgegen früherer Regelung auch den Versorgungs-, Arbeitnehmer- und Weihnachts-Freibetrag umfassen. Im einzelnen handelt es sich um folgende Freibeträge:

Der Versorgungs-Freibetrag beträgt 40 % der Versorgungsbezüge, die im Rahmen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit im Kalenderjahr bezogen werden (§ 19 Abs. 2 EStG), höchstens 4 800 DM. Er ist im übrigen ohne Zutun des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber zu berücksichtigen.

Der Weihnachts-Freibetrag wird in Höhe von 600 DM einmalig von dem Arbeitslohn abgezogen, der dem Arbeitnehmer in der Zeit vom 8. November bis 31. Dezember aus seinem ersten Arbeitsverhältnis zufließt. Bei einer Arbeitnehmer-Veranlagung oder beim Lohnsteuer-Jahresausgleich ist der Weihnachts-Freibetrag auch dann zu berücksichtigen, wenn der Arbeitnehmer in der genannten Zeit keinen Arbeitslohn bezogen hat (§ 19 Abs. 3 EStG).

1) Nur für Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich.

Der Arbeitnehmer-Freibetrag ist in Höhe von jährlich 480 DM in den Lohnsteuertabellen eingearbeitet (§ 19 Abs. 4 EStG).

Der Altersfreibetrag von 720 DM wird Lohnsteuerpflichtigen, die vor Beginn des Kalenderjahres, für das die Lohnsteuerkarte gilt, das 64. Lebensjahr vollendet haben, gewährt. Er wird auch dann gewährt, wenn diese Voraussetzung nicht beim Arbeitnehmer selbst, sondern bei seinem Ehegatten vorliegt. Er erhöht sich auf 1 440 DM, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind, nicht dauernd getrennt leben und beide die Bedingungen hinsichtlich des Lebensalters erfüllen (§ 32 Abs. 2 EStG).

Aufwendungen wegen außergewöhnlicher Belastungen liegen vor, wenn einem Steuerpflichtigen zwangsläufig größere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrzahl der Steuerpflichtigen gleicher Einkommensverhältnisse, gleicher Vermögensverhältnisse und gleichen Familienstands erwachsen. In diesen Fällen wird auf Antrag des Steuerpflichtigen der Teil der Aufwendungen, der die zumutbare Eigenbelastung übersteigt, als steuerfreier Abzugsbetrag in die Lohnsteuerkarte eingetragen (§ 33 EStG). Zweck dieser Vorschrift ist es, der steuerlichen Gleichmäßigkeit und sozialen Gerechtigkeit zu dienen und Härten, die sich durch außergewöhnliche Belastungen ergeben können, zu mildern oder zu beseitigen.

Aufwendungen wegen außergewöhnlicher Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG). Im einzelnen kamen im Kalenderjahr 1980 in Betracht:

Zwangsläufige Aufwendungen für Unterhalt und die Berufsausbildung von Personen, für die weder der Steuerpflichtige noch eine andere Person Anspruch auf Kindergeld oder auf andere Leistungen für Kinder nach dem Bundeskindergeldgesetz hat, werden auf Antrag bis zu 3 600 DM abgezogen;

Elternteile, die für ein Kind, das bei dem anderen Elternteil steuerlich berücksichtigt wird, Unterhalt zahlen, können auf Antrag einen Freibetrag von 600 DM abziehen; auf die Höhe der Unterhaltsleistungen kommt es dabei nicht an;

Aufwendungen, die ein Steuerpflichtiger für die Berufsausbildung eines Kindes, für das er

Anspruch auf Kindergeld oder ähnliche Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz hat, werden auf Antrag mit folgenden Beträgen (Ausbildungstreibeträge) abgezogen:

1. Für Kinder über 18 Jahren, wenn sie im Haushalt des Steuerpflichtigen untergebracht sind 2 400 DM, zur Berufsausbildung auswärtig untergebracht sind 4 200 DM,
2. für Kinder unter 18 Jahren, wenn sie zur Berufsausbildung auswärtig untergebracht sind 1 800 DM;

Aufwendungen für Dienstleistungen zur Beaufsichtigung oder Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren oder Aufwendungen durch die Beschäftigung einer Hausgehilfin werden unter bestimmten Voraussetzungen bis zu einem Betrag von 1 200 DM berücksichtigt.

Freibeträge für besondere Fälle (§ 52 Abs. 23 EStG 1979/§ 33a EStG 1953) werden Vertriebenen, Heimatvertriebenen, Sowjetzonenflüchtlingen, politisch Verfolgten, Spätheimkehrern und Totalgeschädigten unter bestimmten Voraussetzungen für das Kalenderjahr, in dem die Voraussetzungen für die Gewährung eingetreten sind und für die beiden folgenden Kalenderjahre eingeräumt.

Pauschbeträge für Körperbehinderte und Hinterbliebene (§ 33b EStG) werden auf Antrag entweder wegen der außergewöhnlichen Belastungen, die Körperbehinderten infolge ihrer Körperbehinderung erwachsen oder Personen, denen aufgrund bestimmter gesetzlicher Vorschriften Hinterbliebenenbezüge bewilligt worden sind, gewährt.

Der Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 3 EStG) wird alleinstehenden Personen, die das 49. Lebensjahr vollendet haben, in Höhe von 840 DM gewährt. Bei Alleinstehenden mit Kindern beträgt dieser Abzugsbetrag unabhängig vom Alter des Steuerpflichtigen 3 000 DM (früher 1 200 DM). Bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten wird der erhöhte Haushaltsfreibetrag in der Regel nur noch dem Elternteil gewährt, bei dem die Kinder berücksichtigt werden.

Der Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG) steht Steuerpflichtigen zu, die das 64. Lebensjahr vollendet haben. Er beträgt 40 % der Einkünfte, die weder aus Versorgungsbezügen i.S.d. § 19

Abs. 2 EStG oder i.S.d. Abgeordnetengesetzes noch aus Leibrenten i.S.d. § 22 Ziff. 1 Buchstabe a EStG stammen, höchstens 3 000 DM jährlich. Bei zusammen veranlagten Ehegatten, die beide die Voraussetzungen erfüllen, ist der Betrag für jeden Ehegatten gesondert zu berechnen.

Der Tariffreibetrag (§ 32 Abs. 8 EStG) in Höhe von 510 DM, der jedem Steuerpflichtigen zusteht, wird zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens vom Einkommen abgezogen. Bei zusammen veranlagten Ehegatten verdoppelt sich dieser Betrag.

Steuerklassen

Bei der Ermittlung der Lohnsteuer werden die Besteuerungsgrundlagen des Einzelfalles u.a. durch die Zuordnung der Arbeitnehmer zu Steuerklassen berücksichtigt. Diese werden gem. § 38b EStG folgendermaßen abgegrenzt:

Steuerklasse I: Arbeitnehmer, die

1. ledig sind oder
2. verheiratet, verwitwet oder geschieden sind und bei denen die Voraussetzungen für die Steuerklasse III oder IV nicht erfüllt sind.

Steuerklasse II: Die unter Steuerklasse I bezeichneten Arbeitnehmer, wenn sie

1. vor Beginn des Kalenderjahres das 49. Lebensjahr vollendet haben oder
2. mindestens ein Kind (§ 32 Abs. 4 bis 7 EStG) haben.

Steuerklasse III: Arbeitnehmer,

1. die verheiratet sind, wenn beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und
 - a) der Ehegatte des Arbeitnehmers keinen Arbeitslohn bezieht oder
 - b) der Ehegatte des Arbeitnehmers auf Antrag beider Ehegatten in die Steuerklasse V eingereiht wird,
2. die verwitwet sind, wenn sie und ihr verstorbener Ehegatte im Zeitpunkt seines Todes unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in diesem Zeitpunkt nicht dauernd getrennt gelebt haben, für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr folgt, in dem der Ehegatte verstorben ist,

3. deren Ehe aufgelöst worden ist, wenn

- a) im Kalenderjahr der Auflösung der Ehe beide Ehegatten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und nicht dauernd getrennt gelebt haben und
- b) der andere Ehegatte wieder geheiratet hat, von seinem neuen Ehegatten nicht dauernd getrennt lebt und er und sein neuer Ehegatte unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind,

für das Kalenderjahr, in dem die Ehe aufgelöst worden ist.

Steuerklasse IV: Arbeitnehmer, die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte des Arbeitnehmers ebenfalls Arbeitslohn bezieht.

Steuerklasse V: Die unter Steuerklasse IV bezeichneten Arbeitnehmer, wenn der Ehegatte des Arbeitnehmers auf Antrag beider Ehegatten in die Steuerklasse III eingereiht wird.

Die steuerpflichtigen Einzelpersonen werden nach Steuerklasse I, II und III (ohne V) und die zusammengefaßten beiderseits steuerpflichtigen Ehegatten nach Steuerklasse III/V und IV/IV untergliedert. Nicht zusammengeführte Einzelfälle dieser beiden Steuerklassen werden gesondert nachgewiesen.

Bei den Steuerklassen II, III, III/V und IV/IV werden die Steuerpflichtigen mit 1, 2, 3, 4 Kindern und mehr sowie die Gesamtzahl der Kinder gesondert nachgewiesen.

Für Arbeitnehmer mit mehreren Dienstverhältnissen wird eine zweite oder weitere Lohnsteuerkarte mit dem Vermerk "Steuerklasse VI" ausgestellt. Die darauf bescheinigten Beträge wurden für die Statistik jeweils auf die erste Lohnsteuerkarte übertragen.

Lohnsteuer

Die Jahreslohnsteuer bemißt sich gem. § 38a Abs. 1 EStG nach dem Arbeitslohn, den der Arbeitnehmer im Kalenderjahr (Erhebungszeitraum) bezogen hat (Jahresarbeitslohn).

Als einbehaltene Lohnsteuer werden die monatlichen Abzugsbeträge ggf. nach Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs vom Arbeitgeber nachgewiesen.

In der Statistik wird als Jahreslohnsteuer erfaßt, wobei im ggf. vom Arbeitgeber durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich erstattete Beträge berücksichtigt sind:

- a) Bei Steuerpflichtigen, für die weder ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich noch eine maschinelle Einkommensteuer-Veranlagung vom Finanzamt durchgeführt wurde, die Summe der in der Lohnsteuerkarte vom Arbeitgeber eingetragenen Beträge,
- b) bei Steuerpflichtigen, für die ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich vom Finanzamt durchgeführt wurde, die sich dabei ergebende Jahreslohnsteuer (Einkommensteuer),
- c) bei veranlagten Arbeitnehmern, die nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielten, die sich ergebende Einkommensteuer,
- d) bei veranlagten Arbeitnehmern, die außer den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit auch noch andere Einkünfte hatten, die vom Arbeitgeber einbehaltene Lohnsteuer.

Maßgebend für die Steuerberechnung ist die aus der Einkommensteuertabelle abgeleitete Jahreslohnsteuertabelle mit Untergliederung nach Steuerklassen und Kinderzahl; für den Steuerabzug vom laufenden Arbeitslohn gelten entsprechende Tages-, Wochen- und Monatslohnsteuertabellen (§ 38c EStG).

Bei den Lohnsteuertabellen sind über den in den Einkommensteuertabellen eingearbeiteten Grundfreibetrag hinaus weitere Frei- und Pauschbeträge entsprechend der Steuerklasseneinteilung eingearbeitet. Nach den gesetzlichen Vorschriften sind dies der Arbeitnehmer-Freibetrag, der Werbungskosten-Pauschbetrag, der Sonderausgaben-Pauschbetrag, die Vorsorgepauschale bis zum jeweiligen Höchstbetrag, der Haushaltsfreibetrag und der allgemeine Tariffreibetrag. Vor Anwendung der Lohnsteuertabellen sind weitere, ggf. auf der Lohnsteuerkarte eingetragene Freibeträge zu berücksichtigen.

Ergab sich nach den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte eine Jahreslohnsteuer von 1 DM und mehr, so wurden diese Lohnsteuerpflichtigen den Steuerbelasteten, Steuerpflichtige mit Beträgen von unter 1 DM den Nichtsteuerbelasteten zugeordnet.

Lohnsteuer-Jahresausgleich

Der LStJA wird durch den Arbeitgeber oder auf Antrag vom Finanzamt durchgeführt, wenn für den Arbeitnehmer für das Ausgleichsjahr keine Einkommensteuer-Veranlagung nach § 46 EStG vorzunehmen ist. Die Einzelheiten des LStJA sind in §§ 42 ff. EStG geregelt.

Bei unbeschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern wird die im Laufe des Kalenderjahres (Ausgleichsjahres) einbehaltene Lohnsteuer erstattet, soweit sie die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Jahreslohnsteuer übersteigt.

In der Statistik sind die Steuerpflichtigen, die einen LStJA durch das Finanzamt haben machen lassen, gesondert nachgewiesen. Auf die Erfassung der Steuerpflichtigen mit alleinigem LStJA durch den Arbeitgeber wurde dabei verzichtet; diese Information wäre wegen der problematischen Erfassung der Freibeträge lückenhaft.

Veranlagte Lohnsteuerpflichtige

Die Veranlagung zur Einkommensteuer bei Bezug von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit ist in § 46 EStG geregelt. Sie wird stets durchgeführt, wenn das Einkommen bei allein stehenden Arbeitnehmern mehr als 24 000 DM und bei verheirateten Arbeitnehmern 48 000 DM beträgt. Bei Einkommen bis zu den zuvor genannten Beträgen wird nur in folgenden Fällen veranlagt:

1. Wenn die Einkünfte - die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren - einschl. der ausländischen Einkünfte, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von der Einkommensteuer freigestellt sind, insgesamt mehr als 800 DM betragen;
2. wenn der Steuerpflichtige nebeneinander von mehreren Arbeitgebern Arbeitslohn bezogen hat und das zu versteuernde Einkommen
 - a) bei Steuerpflichtigen, bei denen die tarifliche Einkommensteuer nach § 32a Abs. 5 oder 6 EStG zu ermitteln ist, 32 000 DM,
 - b) bei anderen Steuerpflichtigen 16 000 DM übersteigt;

- 2a. wenn Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b EStG zusammen zur Einkommensteuer zu veranlagen sind, beide Arbeitslohn bezogen haben, einer von ihnen für den Veranlagungszeitraum oder für einen Teil des Veranlagungszeitraums nach der Steuerklasse V oder VI besteuert worden ist und das zu versteuernde Einkommen 32 000 DM übersteigt;
3. wenn in den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit eines Steuerpflichtigen Versorgungsbezüge im Sinne des § 19 Abs. 2 EStG aus mehr als einem früheren Dienstverhältnis enthalten sind und die Summe der Versorgungsbezüge des Steuerpflichtigen im Veranlagungszeitraum 12 000 DM übersteigt;
- 3a. wenn der Steuerpflichtige vor Beginn des Kalenderjahrs, in dem er sein Einkommen bezogen hat, das 64. Lebensjahr vollendet hatte und nebeneinander von mehreren Arbeitgebern Arbeitslohn, ausgenommen Versorgungsbezüge i.S.d. § 19 Abs. 2 EStG, von insgesamt mehr als 7 500 DM bezogen hat;
4. wenn auf der Lohnsteuerkarte des Steuerpflichtigen ein Freibetrag i.S.d. § 39a Abs. 1 Nr. 6 EStG eingetragen worden ist;
- 4a. wenn bei Steuerpflichtigen in Fällen, in denen die Voraussetzungen des § 33a Abs. 2 Satz 3 oder Satz 6 oder des § 33b Abs. 5 Satz 2 vorliegen, ein Ausbildungsfreibetrag, der Pauschbetrag für Körperbehinderte oder der Pauschbetrag für Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufgeteilt werden soll (§ 33a Abs. 2 Sätze 4 und 5, § 33b Abs. 5 Sätze 3 und 5 EStG);
5. wenn der Steuerpflichtige im Veranlagungszeitraum geheiratet hat, sein Ehegatte unbeschränkt einkommensteuerpflichtig ist, beide Ehegatten im Veranlagungszeitraum Arbeitslohn bezogen haben und für den Steuerpflichtigen oder seinen Ehegatten vor der Eheschließung die Vorschriften des § 32 Abs. 3 oder des § 32a Abs. 6 EStG anzuwenden waren;
6. wenn die Ehe des Arbeitnehmers im Veranlagungszeitraum durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und er oder sein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Veranlagungszeitraum wieder geheiratet hat;
7. wenn der Arbeitnehmer oder sein Ehegatte getrennte Veranlagung nach den §§ 26, 26a EStG beantragt;
8. wenn die Veranlagung beantragt wird
- a) zur Anwendung der Vorschriften der §§ 34, 34c und 35 EStG,
 - b) zur Berücksichtigung von Verlusten aus einer anderen Einkunftsart als derjenigen aus nichtselbständiger Arbeit, falls die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, zusammen einen Verlustbetrag ergeben,
 - c) zur Berücksichtigung von Verlustabzügen (§ 10d EStG),
 - d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer auf die Steuerschuld,
 - e) zur Anrechnung von Körperschaftsteuer auf die Steuerschuld.

Der Antrag auf Veranlagung in den Fällen der Nummern 7 und 8 ist bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden zweiten Kalenderjahrs zu stellen. Im Falle des § 10d Satz 1 EStG ist der Antrag für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum bis zum Ablauf des diesem folgenden dritten Kalenderjahrs zu stellen.

Die folgende Übersicht zeigt den Ablauf zur Berechnung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

- 1 Summe der Einkünfte aus den Einkunftsarten
- 2 + nachzuversteuernder Betrag (§ 10a EStG)
- 3 + ein Drittel/Viertel der von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG)
- 4 - Verlustabzugsbetrag (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Auslandsinvestitionsgesetz)
- 5 + Hinzurechnungsbetrag (§ 2 Abs. 1 Satz 3 Auslandsinvestitionsgesetz)

- 6 Zwischensumme
- 7a - Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)
- 7b - Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24b EStG)
- 8 - Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)

- 9 = Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)
- 10 - ausländische Steuern vom Einkommen (§§ 68f, 68g Abs. 3 EStDV)
- 11 - Sonderausgaben (§§ 10, 10b, 10c Abs. 1 EStG) ohne Vorsorgeaufwendungen/Vorsorgepauschale

- 12 Zwischensumme

13 - Vorsorgeaufwendungen/Vorsorgepauschale (§ 10 Abs. 1 Nr. 2, 3, Abs. 2, 3, § 10c Abs. 2 bis 5 EStG)	45 000 " "	50 000
	50 000 " "	55 000
14 - steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn (§ 10 a EStG)	55 000 " "	60 000
	60 000 " "	65 000
15 - Freibetrag für freie Berufe (§ 18 Abs. 4 EStG)	65 000 " "	70 000
16 - außergewöhnliche Belastung (§§ 33 bis 33b EStG, § 33a EStG 1953 in Verbindung mit § 52 Abs. 26 EStG)	70 000 " "	75 000
	75 000 " "	80 000
17 - Verlustabzug (§ 10d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)	80 000 " "	85 000
	85 000 " "	90 000
18 = Einkommen (§ 2 Abs. 4 EStG)	90 000 " "	95 000
19 - Altersfreibetrag (§ 32 Abs. 2 EStG)	95 000 " "	100 000
20 - Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 3 EStG)	100 000 " "	150 000
21 - allgemeiner Tariffreibetrag (§ 32 Abs. 8 EStG)	150 000 " "	200 000
22 - Zinsen im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG, falls kein Antrag nach § 46a EStG gestellt wurde (Abschnitt 221 Abs. 1 EStR)	200 000 " "	250 000
	250 000 " "	300 000
23 - freibleibender Betrag nach § 46 Abs. 3, § 46a letzter Satz EStG, §§ 70, 72 EStDV	300 000 " "	350 000
	350 000 " "	400 000
24 = zu versteuerndes Einkommen (§ 2 Abs. 5, § 32 Abs. 1 EStG)	400 000 " "	450 000
	450 000 " "	500 000
	500 000 und mehr	

Insgesamt

Im Gegensatz zum zu versteuernden Einkommen der Lohnsteuerpflichtigen mit maschinellem LStJA und der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen, die nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit hatten, war das zu versteuernde Einkommen der übrigen veranlagten Lohnsteuerpflichtigen bzw. der sogenannten manuellen Fälle anhand der einbehaltenen Lohnsteuer fiktiv ermittelt worden.

3.2 Anmerkung zur Einkommensschichtung

Für die Gliederung der Lohnsteuerpflichtigen nach Größenklassen waren folgende Einkommensgrößen maßgebend:

a) Bruttolohn: Es wurden nur Lohnsteuerpflichtige/-fälle mit einem positiven Bruttolohn erfaßt.

Größenklassen "Bruttolohn" in DM	
1 bis unter	2 400
2 400 "	4 800
4 800 "	7 200
7 200 "	9 600
9 600 "	12 000
12 000 "	16 000
16 000 "	20 000
20 000 "	25 000
25 000 "	30 000
30 000 "	36 000
36 000 "	40 000
40 000 "	45 000

b) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit:

Die Ausgliederung der Werbungskosten ermöglicht es, die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 EStG zu berechnen. Es wurden nur Lohnsteuerpflichtige/-fälle mit einem positiven Bruttolohn erfaßt. Da durch den Abzug des Versorgungs-Freibetrags, des Weihnachts- und Arbeitnehmer-Freibetrags sowie der Werbungskosten (ggf. Pauschale) vom Bruttolohn Einkünfte von 0 DM, bei erhöhten Werbungskosten sogar negative Einkünfte sich ergeben können, ist für solche Steuerpflichtige die Größenklasse "Minus oder 0" vorgesehen.

Größenklassen "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" in DM

Minus oder 0	
1 bis unter	4 000
4 000 "	8 000
8 000 "	12 000
12 000 "	16 000
16 000 "	25 000
25 000 "	32 000
32 000 "	50 000
50 000 "	75 000
75 000 "	100 000
100 000 "	250 000
250 000 "	500 000
500 000 und mehr	

Insgesamt

Für die nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen (masch. LStJA-Fälle und sog. manuelle Fälle) entsprechen diese Einkünfte dem Gesamtbetrag der Einkünfte der veranlagten Lohn-/Einkommensteuerpflichtigen. - Der Sondernachweis von nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen erlaubt ohne zusätzliche Annahmen und Schätzungen ihre Zusammenführung mit den Einkommensteuerpflichtigen (veranlagte Arbeitnehmer und Nichtarbeitnehmer) zu einer einheitlichen/konsolidierten Schichtung nach steuerlichen Einkünften im Rahmen der Einkommensteuerstatistik 1980.

c) Zu versteuerndes Einkommen: Um insbesondere für die Steuerschätzung besseres Ausgangsmaterial zur Verfügung stellen zu können, wurde zusätzlich diese Gliederung der Lohnsteuerpflichtigen nach dem "zu versteuernden Einkommen" aufgenommen.

Es wurden nur Lohnsteuerpflichtige mit einem positiven zu versteuernden Einkommen erfaßt. Die Zahl und die weiteren Daten der Lohnsteuerpflichtigen, bei denen die Abzugsbeträge größer bzw. gleich dem Bruttolohn waren, ergibt sich als Differenz der "Insgesamt-Zeile" zu der "Insgesamt-Zeile" einer der vorgenannten Größenklassen-Gliederungen.

Größenklassen
"Zu versteuerndes Einkommen"
in DM

	1 bis unter	8 000
8 000	" "	12 000
12 000	" "	16 000
16 000	" "	18 000
18 000	" "	24 000
24 000	" "	25 000
25 000	" "	32 000
32 000	" "	36 000
36 000	" "	40 000
40 000	" "	48 000
48 000	" "	50 000
50 000	" "	55 000
55 000	" "	60 000
60 000	" "	64 000
64 000	" "	70 000
70 000	" "	75 000
75 000	" "	80 000
80 000	" "	96 000
96 000	" "	100 000
100 000	" "	110 000
110 000	" "	120 000
120 000	" "	130 000
130 000	" "	140 000
140 000	" "	150 000
150 000	" "	260 000
260 000	" "	500 000
500 000	" "	1 Mill.
1 Mill. und mehr		

Insgesamt

T A B E L L E N T E I L
1. HALBTJAGH UND LOHNSTEUER *) DER STEUERBELASTETEN UND NICHTSTEUERBELASTETEN LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) UND IHRE VERMOEGENSWIRKSAMEN LEISTUNGEN NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES- LOHNSTEUER	NACHRICHTLICH				
					VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH DEM 3. VERMFG		ARBEITNEHMER- SPARZULAGE		
					FAELLE 1)	1 000 DM	FAELLE 1)	1 000 DM	
STEUERPFLICHTIGE INSGESAMT									
UNTER 2 400	1 567 140	1 885 376	64 817	8 243	131 797	37 901	129 245	11 072	
2 400 - 4 800	981 091	3 492 498	152 479	21 267	308 127	118 329	298 471	34 298	
4 800 - 7 200	737 284	4 344 374	215 240	33 094	346 631	162 029	339 098	47 516	
7 200 - 9 600	531 736	5 262 772	303 368	95 484	368 946	184 415	361 934	54 337	
9 600 - 12 000	574 843	6 209 732	414 441	210 708	297 614	144 267	289 262	42 130	
12 000 - 16 000	1 340 126	14 479 509	1 102 836	729 087	575 626	293 257	558 049	85 618	
16 000 - 20 000	1 040 764	18 819 145	1 838 477	1 422 373	679 676	365 957	660 828	107 556	
20 000 - 25 000	1 577 223	39 434 325	4 387 860	3 698 955	1 265 068	1 238 864	1 238 864	216 059	
25 000 - 30 000	2 127 441	58 512 542	7 394 310	6 465 057	1 790 147	1 057 958	1 745 395	317 785	
30 000 - 36 000	2 547 351	83 853 991	11 550 059	10 251 881	2 305 333	1 370 127	1 840 625	343 408	
36 000 - 40 000	1 432 648	53 222 417	53 222 417	6 958 120	1 354 457	801 579	1 055 896	196 700	
40 000 - 45 000	1 404 917	59 625 364	9 005 135	8 196 385	1 552 706	918 719	1 209 869	223 546	
45 000 - 50 000	1 199 141	56 580 739	8 294 812	8 167 457	1 501 001	894 550	1 189 643	219 703	
50 000 - 55 000	1 023 271	53 648 432	8 703 873	8 069 230	1 399 080	841 310	1 134 203	210 560	
55 000 - 60 000	316 218	46 860 576	7 492 241	7 483 203	1 175 932	711 986	961 667	179 390	
60 000 - 65 000	610 524	38 077 371	6 874 677	6 494 550	853 958	518 344	552 221	103 971	
65 000 - 70 000	433 703	29 201 551	5 554 209	5 291 945	574 250	348 525	237 932	45 558	
70 000 - 75 000	318 516	23 040 755	4 654 940	4 473 356	396 911	239 694	96 246	18 504	
75 000 - 80 000	224 162	17 247 333	3 679 063	3 556 578	269 457	161 916	40 251	7 728	
80 000 - 85 000	162 435	13 376 708	2 968 344	2 882 314	189 409	113 175	19 979	3 796	
85 000 - 90 000	118 531	10 359 144	2 406 028	2 343 902	133 715	79 405	10 543	1 990	
90 000 - 95 000	99 286	8 339 250	2 019 017	1 973 557	97 117	57 352	5 987	1 126	
95 000 - 100 000	67 124	6 535 428	1 644 792	1 611 821	68 870	40 411	3 442	644	
100 000 - 150 000	213 920	24 824 709	7 076 364	6 980 133	178 789	103 823	5 635	1 047	
150 000 - 200 000	32 175	5 452 098	1 904 118	1 894 175	14 619	8 432	324	61	
200 000 - 250 000	9 951	2 192 562	854 380	852 671	3 152	1 825	54	11	
250 000 - 300 000	4 115	1 117 709	463 774	463 392	1 013	585	23	4	
300 000 - 350 000	2 101	675 701	294 615	295 849	404	232	6	1	
350 000 - 400 000	1 175	440 201	196 128	196 498	207	118	3	1	
400 000 - 450 000	724	306 003	138 465	139 226	118	63	4	1	
450 000 - 500 000	511	241 241	112 414	112 413	72	42	-	-	
500 000 UND MEHR	1 230	970 843	433 158	459 719	165	97	5	1	
INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	111 020 812	101 833 242	17 834 367	10 301 148	13 985 708	2 474 123	
STEUERBELASTETE									
UNTER 2 400	32 551	73 962	8 248	8 243	9 279	2 231	8 878	631	
2 400 - 4 800	70 377	251 549	21 310	21 267	23 869	7 073	22 886	2 027	
4 800 - 7 200	75 941	456 486	32 326	33 094	36 123	15 426	34 444	4 444	
7 200 - 9 600	361 690	3 054 123	215 366	95 484	236 956	119 281	234 397	35 412	
9 600 - 12 000	366 197	7 263 483	359 119	210 708	241 823	119 035	237 986	74 549	
12 000 - 16 000	1 022 054	11 573 866	1 029 920	729 087	522 526	269 035	508 247	78 623	
16 000 - 20 000	966 385	17 495 189	1 797 998	1 422 373	660 265	356 989	642 163	104 767	
20 000 - 25 000	1 571 762	37 874 791	4 360 040	3 698 955	1 254 602	719 341	1 228 678	214 286	
25 000 - 30 000	2 118 472	58 371 749	7 381 255	6 465 057	1 795 773	1 055 560	1 741 129	316 981	
30 000 - 36 000	2 542 736	83 704 328	11 544 714	10 251 881	2 303 427	1 369 037	1 838 625	343 065	
36 000 - 40 000	1 401 249	53 170 399	7 724 770	6 958 120	1 353 881	801 245	1 055 371	196 601	
40 000 - 45 000	1 403 072	59 548 412	9 003 981	8 196 335	1 552 132	918 372	1 209 379	223 451	
45 000 - 50 000	1 197 808	56 818 084	8 294 041	8 167 457	1 500 532	894 267	1 189 225	219 603	
50 000 - 55 000	1 022 187	53 592 522	8 703 235	8 069 230	1 398 711	841 086	1 132 864	210 494	
55 000 - 60 000	815 521	46 820 960	7 591 668	7 483 203	1 175 659	711 819	961 420	179 343	
60 000 - 65 000	609 893	38 038 455	6 874 197	6 494 550	853 776	518 233	552 074	103 943	
65 000 - 70 000	433 297	29 174 353	5 553 790	5 291 945	574 113	348 441	277 828	45 538	
70 000 - 75 000	318 131	23 012 167	4 654 537	4 473 356	396 807	239 630	96 182	18 491	
75 000 - 80 000	223 961	17 327 243	3 678 864	3 556 578	269 376	161 266	40 212	7 721	
80 000 - 85 000	162 213	13 358 560	2 968 047	2 882 314	189 349	113 138	19 953	3 791	
85 000 - 90 000	118 372	10 345 317	2 405 919	2 343 902	133 691	79 391	10 575	1 984	
90 000 - 95 000	99 133	8 325 247	2 018 953	1 973 557	97 090	57 326	5 990	1 125	
95 000 - 100 000	67 016	6 524 988	1 644 547	1 611 821	68 851	40 400	3 436	643	
100 000 - 150 000	213 487	24 774 009	7 075 690	6 980 133	178 746	102 797	5 617	1 044	
150 000 - 200 000	32 075	5 435 444	1 903 983	1 894 175	14 615	8 428	321	61	
200 000 - 250 000	9 887	2 183 121	854 204	852 671	3 148	1 822	58	11	
250 000 - 300 000	4 101	1 114 033	463 774	463 392	1 013	585	23	4	
300 000 - 350 000	2 095	673 774	294 615	295 849	404	232	6	1	
350 000 - 400 000	1 896	743 359	334 593	335 724	325	181	7	2	
400 000 - 450 000	1 733	1 207 481	545 572	572 132	236	138	4	1	
450 000 - 500 000									
500 000 UND MEHR									
INSGESAMT	17 175 198	669 002 154	110 340 336	101 833 242	16 837 116	9 872 417	12 019 129	2 348 969	

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) FALLZAEHLUNG NUR NACH GEWAERUNG (ALLEINSTEHENDE ARBEIT-
NEHMER = 1 FALL, VERHEIRATETE ARBEITNEHMER GGF. = 2 FAELE).

1 BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER *) DER STEUERBELASTETEN UND NICHTSTEUERBELASTETEN LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) UND IHRE VERMOEGENSWIRKSAMEN LEISTUNGEN NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES-	NACHRICHTLICH				
					VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH DEM 3. VERMBG		ARBEITNEHMER- SPARZULAGE		
					ANZAHL	1 000 DM	FAELLE 1)	1 000 DM	FAELLE 1)
NICHTSTEUERBELASTETE									
UNTER 2 400	1 514 589	1 811 415	56 569		122 518	35 670	120 367	10 441	
2 400 - 4 800	910 714	3 240 948	131 169		284 238	111 257	275 585	32 271	
4 800 - 7 200	651 343	3 887 888	181 914		310 508	146 603	304 654	43 070	
7 200 - 9 600	270 046	2 208 649	88 002		131 990	65 134	127 537	18 918	
9 600 - 12 000	208 650	2 246 249	55 322		55 791	26 232	51 276	7 281	
12 000 - 16 000	219 072	2 896 643	72 857		53 100	24 223	49 802	6 995	
16 000 - 20 000	74 379	1 323 956	40 479		19 411	8 968	18 665	2 789	
20 000 - 25 000	25 521	559 235	27 820		10 466	5 380	10 186	1 773	
25 000 - 30 000	8 969	240 793	13 054		4 374	2 398	4 266	804	
30 000 - 36 000	4 645	149 662	5 345		1 906	1 092	1 800	343	
36 000 - 40 000	1 400	52 818	1 589		576	334	525	99	
40 000 - 45 000	1 844	76 953	1 154		574	346	490	94	
45 000 - 50 000	1 333	62 655	771		469	285	418	80	
50 000 - 55 000	1 084	55 960	638		369	222	339	65	
55 000 - 60 000	697	39 616	574		273	167	247	48	
60 000 - 65 000	631	38 916	480		182	110	147	28	
65 000 - 70 000	406	27 198	419		137	84	104	20	
70 000 - 75 000	385	27 588	403		104	63	64	13	
75 000 - 80 000	261	20 090	199		81	49	39	8	
80 000 - 85 000	222	18 147	297		60	37	26	5	
85 000 - 90 000	159	13 827	109		24	15	8	2	
90 000 - 95 000	153	14 003	63		27	16	7	1	
95 000 - 100 000	108	10 440	245		19	12	6	1	
100 000 - 150 000	433	50 300	694		43	26	17	3	
150 000 - 200 000	100	16 654	135		6	4	3	1	
200 000 - 250 000	44	9 440	176		4	2	-	-	
250 000 - 300 000	14	3 676	-		-	-	-	-	
300 000 - 350 000	6	1 928	-		-	-	-	-	
350 000 - 400 000	7	2 845	-		-	-	-	-	
400 000 - 450 000									
450 000 - 500 000	8	4 604	-		1	1	1	0	
500 000 UND MEHR									
INSGESAMT	3 897 223	19 113 098	680 477		997 251	428 731	966 579	125 154	

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) FALLZAEHLUNG NUR NACH GEWAERUNG (ALLEINSTEHENDE ARBEIT-
NEHMER = 1 FALL, VERHEIRATETE ARBEITNEHMER GGF. = 2 FAEELLE).

2 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) MIT MASCHINELLEM LOHNSTEUER-JAHRESAUSGLEICH

BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERFREIE ABZUGSBETRAEGE			LOHNSTEUER- JAHRESAUS- GLEICH 1)	
				INSGESAMT	DAVON			
					WERBUNGS- KOSTEN	SONDER- AUSGABEN		SONSTIGE FREIBETRAEGE
ANZAHL	1 000 DM							
UNTER 2 400	387 244	532 256	-	536 541	108 565	47 326	380 650	56 215
2 400 - 4 800	385 743	1 365 228	0	1 146 755	219 676	310 431	616 649	129 557
4 800 - 7 200	340 250	2 045 775	1	1 263 680	204 715	452 062	606 903	179 026
7 200 - 9 600	396 946	3 317 545	42 556	1 790 809	296 005	758 697	736 107	203 660
9 600 - 12 000	327 248	3 537 926	136 385	1 722 606	272 629	789 450	660 527	198 987
12 000 - 16 000	590 491	8 256 748	504 864	3 654 427	575 447	1 747 859	1 331 122	365 077
16 000 - 20 000	670 731	12 127 386	1 011 708	4 749 938	735 601	2 366 794	1 647 543	407 364
20 000 - 25 000	1 171 885	26 579 050	2 677 165	9 278 602	1 568 226	4 630 200	3 080 176	675 972
25 000 - 30 000	1 448 794	39 816 048	4 383 732	13 112 932	2 140 091	6 691 496	4 281 346	904 480
30 000 - 36 000	1 157 408	38 036 082	3 624 531	13 767 726	2 101 688	7 420 482	4 245 556	1 012 358
36 000 - 40 000	643 582	24 424 296	2 543 557	8 169 311	1 141 926	4 611 455	2 415 930	563 910
40 000 - 45 000	665 444	28 208 163	3 207 381	8 710 957	1 221 139	4 966 231	2 523 587	600 930
45 000 - 50 000	428 923	20 309 580	2 500 867	5 843 581	875 731	3 290 479	1 677 371	436 763
50 000 - 55 000	344 163	18 049 522	2 448 077	4 730 510	713 949	2 663 595	1 352 966	364 333
55 000 - 60 000	259 126	14 832 797	2 175 362	3 665 958	581 837	2 021 314	1 062 807	307 965
60 000 - 65 000	58 552	3 610 194	512 241	1 021 060	203 121	485 854	332 085	117 877
65 000 - 70 000	7 675	511 916	65 584	178 033	48 966	66 456	62 611	25 715
70 000 - 75 000	1 381	99 348	11 239	41 258	18 369	12 166	10 722	6 172
75 000 UND MEHR	702	56 621	5 553	27 686	17 188	6 196	4 302	3 794
INSGESAMT	9 286 288	245 716 499	25 850 802	83 412 371	13 044 869	43 338 542	27 028 960	6 560 156

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) NUR LOHNSTEUER-JAHRESAUSGLEICH, SOWEIT ER VOM FINANZAMT
DURCHGEFUEHRT WURDE.

3 BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER *) DER STEUERBELASTETEN UND NICHTSTEUERBELASTETEN LOHNSTEUERPF LICHTIGEN **) UND IHRE VERMOEGENSWIRKSAMEN LEISTUNGEN NACH GROSSENKLASSEN DER EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT

FINKUENFTE AUS NICHT- SELBSTAENDIGER ARBEIT VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE ANZAHL	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER 1 000 DM	JAHRES- 1 152 139	NACHRICHTLICH			
					VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH DEM 3. VERMGG		ARBEITNEHMER- SPARZULAGE	
					FAELLE 1)	1 000 DM	FAELLE 1)	1 000 DM

STEUERPF LICHTIGE INSGESAMT

MINUS ODER 0	1 347 596	1 479 872	36 128	7 986	46 787	14 664	45 010	4 181
1 - 4 000	1 609 057	6 322 113	268 679	41 530	515 904	195 674	501 875	56 920
4 000 - 8 000	1 278 412	11 045 384	507 554	138 270	641 286	315 376	629 074	92 911
8 000 - 12 000	1 001 044	12 850 201	939 923	540 682	561 183	278 242	544 902	81 335
12 000 - 16 000	1 038 973	17 743 530	1 614 114	1 152 139	637 473	332 284	619 305	97 730
16 000 - 25 000	3 164 384	75 354 168	8 920 501	7 449 601	2 468 299	1 415 997	2 414 263	423 744
25 000 - 32 000	3 083 181	96 614 605	13 065 849	11 555 474	2 817 562	1 672 327	2 440 713	450 932
32 000 - 50 000	5 244 633	227 033 188	34 613 558	31 684 263	5 951 394	3 546 003	4 671 676	867 215
50 000 - 75 000	2 596 102	164 674 752	30 454 983	28 940 796	3 512 949	2 128 618	2 079 724	391 736
75 000 - 100 000	498 276	44 520 504	10 597 609	10 364 681	541 240	320 805	35 825	6 798
100 000 - 250 000	201 451	26 872 020	8 419 088	8 346 190	138 522	80 141	3 305	612
250 000 - 500 000	8 108	2 653 156	1 155 249	1 157 496	1 605	921	31	6
500 000 UND MEHR	1 204	957 758	427 576	454 136	163	96	5	1
INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	111 020 812	101 833 242	17 834 367	10 301 148	13 985 708	2 474 123

STEUERBELASTETE

MINUS ODER 0	36 473	47 930	7 989	7 986	3 966	1 055	3 666	282
1 - 4 000	128 487	534 518	41 624	41 530	43 403	13 812	41 507	3 961
4 000 - 8 000	472 031	4 157 667	277 862	138 270	289 622	144 244	285 534	42 727
8 000 - 12 000	802 295	10 216 084	839 440	540 682	477 880	239 622	468 403	70 504
12 000 - 16 000	778 133	16 660 586	1 563 317	1 152 139	609 263	319 042	592 225	93 676
16 000 - 25 000	3 139 368	74 775 410	8 889 268	7 449 601	2 454 739	1 408 801	2 401 077	421 397
25 000 - 32 000	3 078 343	96 464 699	13 060 339	11 555 474	2 815 312	1 671 032	2 438 558	450 518
32 000 - 50 000	5 238 723	226 780 078	34 609 767	31 684 263	5 949 471	3 544 852	4 669 983	866 890
50 000 - 75 000	2 593 566	164 513 627	30 452 903	28 940 796	3 512 115	2 128 109	2 079 075	391 611
75 000 - 100 000	497 504	44 451 379	10 596 744	10 364 681	541 089	320 712	35 771	6 788
100 000 - 250 000	200 990	26 806 783	8 418 258	8 346 190	138 489	80 121	3 295	610
250 000 - 500 000	8 085	2 645 260	1 155 249	1 157 496	1 605	921	31	6
500 000 UND MEHR	1 198	954 132	427 576	454 136	162	95	4	1
INSGESAMT	17 175 198	669 008 154	110 340 336	101 833 242	16 837 116	9 872 417	13 019 129	2 348 969

NICHTSTEUERBELASTETE

MINUS ODER 0	1 311 123	1 431 942	28 139		42 821	13 608	41 344	3 899
1 - 4 000	1 480 570	5 787 595	227 056		472 501	181 863	460 368	52 959
4 000 - 8 000	806 381	6 887 717	229 692		351 664	171 132	343 540	50 185
8 000 - 12 000	198 749	2 634 116	100 483		83 303	38 621	76 499	10 831
12 000 - 16 000	60 840	1 082 945	50 797		28 210	13 243	27 080	4 055
16 000 - 25 000	25 016	578 759	31 232		13 560	7 196	13 186	2 347
25 000 - 32 000	4 838	149 906	5 510		2 250	1 295	2 155	414
32 000 - 50 000	5 910	253 110	3 792		1 923	1 151	1 693	325
50 000 - 75 000	2 534	161 124	2 080		834	509	649	125
75 000 - 100 000	772	69 125	865		151	93	54	10
100 000 - 250 000	461	65 237	830		33	20	10	2
250 000 - 500 000	23	7 896	-		-	-	-	-
500 000 UND MEHR	6	3 626	-		1	1	1	0
INSGESAMT	3 897 223	19 113 098	680 477		997 251	428 731	966 579	125 154

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) FALLZAHLUNG NUR NACH GEWAERUNG (ALLEINSTEHENDE ARBEIT-
NEHMER = 1 FALL, VERHEIRATETE ARBEITNEHMER GEF. = 2 FAELLE).

4 BRUTTOLOHN, EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT UND LOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	VERSORGUNGS- FREIBETRAG		WEIHNACHTS- FREIBETRAG UND WERBUNGS- KOSTEN 1)		EINKUENFTE AUS NICHTSELB- STAENDIGER ARBEIT	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES-
			FAELLE		ARBEITNEHMER- FREIBETRAG				
			ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	BETRAG			
UNTER 2 400	1 567 140	1 885 376	817 737	347 176	1 205 072	232 032	101 096	64 817	243
2 400 - 4 800	981 091	3 492 498	231 166	295 540	1 067 146	551 967	1 577 845	152 479	21 267
4 800 - 7 200	1 040 764	4 344 374	115 771	244 516	796 680	429 954	2 873 224	215 240	33 094
7 200 - 9 600	631 736	5 262 772	80 471	233 019	696 925	439 390	3 893 437	303 368	95 484
9 600 - 12 000	574 843	6 209 732	127 347	506 706	635 800	426 768	4 640 458	414 441	210 708
12 000 - 16 000	1 040 126	14 470 509	244 235	1 090 218	1 154 922	863 400	11 361 970	1 102 836	729 087
16 000 - 20 000	1 040 764	18 819 145	181 420	794 478	1 166 328	996 286	15 862 054	1 838 477	1 422 373
20 000 - 25 000	1 697 283	38 434 025	234 043	1 038 338	1 908 170	1 985 103	33 502 414	4 387 860	3 698 955
25 000 - 30 000	2 127 441	58 612 542	202 542	897 147	2 433 623	2 796 910	52 484 862	7 394 310	6 465 057
30 000 - 36 000	2 547 351	83 853 991	110 920	461 982	3 075 190	3 795 595	76 521 224	11 550 059	10 251 881
36 000 - 40 000	1 402 648	53 222 917	84 076	369 020	1 841 826	2 265 797	48 746 273	7 726 359	6 958 120
40 000 - 45 000	1 404 917	59 625 364	69 847	306 547	2 052 682	2 486 008	54 780 128	9 005 135	8 196 385
45 000 - 50 000	1 199 141	56 880 739	56 122	250 687	1 925 308	2 317 822	52 386 922	8 894 812	8 167 457
50 000 - 55 000	1 023 271	53 648 482	39 923	178 680	1 747 580	2 118 846	49 603 377	8 703 873	8 069 830
55 000 - 60 000	816 218	46 860 576	25 529	113 792	1 443 354	1 815 233	43 488 197	7 992 241	7 483 203
60 000 - 65 000	610 524	38 077 371	15 253	67 221	1 095 400	1 466 538	35 448 212	6 874 677	6 494 550
65 000 - 70 000	433 703	29 201 551	11 321	50 349	784 604	1 132 125	27 234 474	5 554 209	5 291 945
70 000 - 75 000	318 516	23 040 755	6 790	29 866	569 010	888 960	21 552 919	4 654 940	4 473 356
75 000 - 80 000	224 162	17 347 333	7 206	32 585	402 972	675 189	16 236 588	3 679 063	3 556 578
80 000 - 85 000	162 435	13 376 708	4 723	21 140	291 776	525 452	12 538 340	2 968 344	2 882 314
85 000 - 90 000	118 531	10 359 144	3 766	16 984	213 498	412 625	9 716 037	2 406 028	2 343 902
90 000 - 95 000	90 286	8 339 250	3 177	14 417	161 348	332 590	7 830 895	2 019 017	1 973 557
95 000 - 100 000	67 124	6 535 428	2 227	10 085	118 955	253 318	6 153 069	1 644 792	1 611 821
100 000 - 150 000	213 920	24 824 309	7 195	32 616	361 712	869 351	23 560 631	7 076 384	6 980 133
150 000 - 200 000	32 175	5 452 098	1 127	5 086	47 891	133 423	5 265 698	1 904 118	1 894 175
200 000 - 250 000	9 931	2 192 562	428	1 968	14 087	35 122	2 141 385	854 380	852 671
250 000 - 300 000	4 115	1 117 709	190	879	5 670	14 411	1 096 749	463 774	463 392
300 000 - 350 000	2 101	675 701	100	462	2 796	6 243	666 202	294 615	295 849
350 000 - 400 000	1 179	440 201	57	264	1 566	3 480	434 891	196 128	196 498
400 000 - 450 000	724	306 003	41	188	940	1 991	302 884	138 465	139 226
450 000 - 500 000	511	241 241	22	104	682	1 222	239 234	112 414	112 413
500 000 UND MEHR	1 230	970 843	68	311	1 620	3 370	965 542	433 158	459 719
INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	2 684 840	7 412 370	27 225 127	30 276 523	623 207 230	111 020 812	101 833 242

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) FUER STEUERPFICHTIGE MIT MASCH. LSTJA UND MASCH. VERANLAGE LOHNSTEUERPFLICHTIGE EFFEKTIVE WERBUNGSKOSTEN. FUER ALLE ANDEREN STEUERPFICHTIGEN NUR PAUSCHBETRAG.

5 BRUTTOLOHN, EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT UND LOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) NACH GROSSENKLASSEN DER EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT

EINKUENFTE AUS NICHT- SELBSTAENDIGER ARBEIT VON ... BIS UNTER ... DM	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	VERSORGUNGS- FREIBETRAG		WEIHNACHTS- FREIBETRAG UND WERBUNGS- KOSTEN 1)		EINKUENFTE AUS NICHTSELB- STAENDIGER ARBEIT	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES-
			FAELLE		ARBEITNEHMER- FREIBETRAG				
			ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	BETRAG			
MINUS ODER 0	1 347 596	1 479 872	869 574	399 556	970 597	114 705	4 985-	36 128	7 986
1 - 4 000	1 609 057	6 322 113	354 885	686 306	1 757 022	945 291	2 933 494	268 679	41 530
4 000 - 8 000	1 278 412	11 045 384	289 611	1 232 740	1 406 678	910 075	7 495 891	507 554	138 270
8 000 - 12 000	1 001 044	12 850 201	191 912	838 207	1 113 734	898 233	10 000 027	939 923	540 682
12 000 - 16 000	1 038 973	17 743 530	199 368	875 221	1 166 571	1 132 019	14 569 720	1 614 114	1 152 139
16 000 - 25 000	3 164 364	75 354 168	353 896	1 548 265	3 598 928	4 308 854	65 898 122	8 920 501	7 449 601
25 000 - 32 000	3 083 181	96 614 605	127 470	524 488	3 697 561	4 484 546	87 908 010	13 065 849	11 555 474
32 000 - 50 000	5 244 633	227 033 188	218 685	955 952	7 716 734	9 229 202	209 131 300	34 613 558	31 684 263
50 000 - 75 000	2 596 102	164 674 752	59 764	263 312	4 582 642	6 044 588	153 784 209	30 454 983	28 940 796
75 000 - 100 000	498 276	44 520 504	13 188	59 056	879 670	1 522 718	42 059 060	10 597 609	10 364 681
100 000 - 250 000	201 451	26 872 020	6 060	27 294	322 536	663 418	25 858 772	8 419 088	8 346 190
250 000 - 500 000	8 108	2 653 156	360	1 669	10 867	19 652	2 620 968	1 155 249	1 157 496
500 000 UND MEHR	1 204	957 758	67	306	1 588	3 222	952 643	427 576	454 136
INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	2 684 840	7 412 370	27 225 127	30 276 523	623 207 230	111 020 812	101 833 242

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

1) FUER STEUERPFICHTIGE MIT MASCH. LSTJA UND MASCH. VERANLAGE LOHNSTEUERPFLICHTIGE EFFEKTIVE WERBUNGSKOSTEN. FUER ALLE ANDEREN STEUERPFICHTIGEN NUR PAUSCHBETRAG.

6 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DEP LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **)

LFD. NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM		STEUERKLASSEN INSGESAMT							ZAHL DER KINDER
			STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				
						1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR	
			ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL					
1	UNTER	2 400	1 567 140	1 885 376	8 243	31 023	16 920	6 723	3 149	95 432
2	2 400 -	4 800	981 091	3 492 498	21 267	52 313	44 768	18 180	7 351	229 058
3	4 800 -	7 200	727 284	4 344 374	33 094	40 939	30 559	11 516	5 211	160 388
4	7 200 -	9 600	631 736	5 262 772	95 484	39 480	27 298	10 071	5 119	147 867
5	9 600 -	12 000	574 842	6 209 732	210 708	45 070	29 685	10 805	5 878	163 980
6	12 000 -	16 000	1 040 126	14 470 509	729 087	94 254	60 362	21 994	12 801	340 200
7	16 000 -	20 000	1 040 764	18 819 145	1 422 373	106 220	65 284	25 237	17 224	393 572
8	20 000 -	25 000	1 697 283	38 434 025	3 698 955	182 230	114 649	49 564	38 709	743 573
9	25 000 -	30 000	2 127 441	58 612 542	6 465 057	355 952	238 975	98 200	67 909	1 426 145
10	30 000 -	36 000	2 547 351	83 853 991	10 251 881	533 433	464 439	178 095	103 445	2 470 186
11	36 000 -	40 000	1 402 642	53 222 917	6 958 120	337 475	296 407	105 496	51 851	1 482 422
12	40 000 -	45 000	1 404 917	59 625 364	8 196 385	372 681	323 972	102 316	40 779	1 509 464
13	45 000 -	50 000	1 199 141	56 880 739	8 167 457	334 692	286 812	83 580	27 302	1 278 139
14	50 000 -	55 000	1 023 271	53 648 482	8 069 830	290 112	245 144	68 543	20 943	1 076 774
15	55 000 -	60 000	816 218	46 860 576	7 483 203	231 141	195 221	53 981	15 536	850 794
16	60 000 -	65 000	610 524	38 077 371	6 494 550	173 875	147 215	39 666	11 141	635 354
17	65 000 -	70 000	433 702	29 201 551	5 291 945	121 459	106 471	29 025	9 325	457 447
18	70 000 -	75 000	318 516	23 040 755	4 473 356	87 689	77 232	21 783	5 991	333 278
19	75 000 -	80 000	224 162	17 347 333	3 556 578	60 447	54 296	14 874	4 158	231 809
20	80 000 -	85 000	162 435	13 376 708	2 882 314	42 198	41 333	11 381	3 186	172 706
21	85 000 -	90 000	118 531	10 359 144	2 343 902	30 360	30 342	8 276	2 163	125 214
22	90 000 -	95 000	90 286	8 339 250	1 973 557	22 201	23 445	6 756	1 868	97 371
23	95 000 -	100 000	67 124	6 535 428	1 611 821	16 336	18 432	5 498	1 556	76 337
24	100 000 -	150 000	213 920	24 824 309	6 980 133	49 925	62 883	20 518	5 666	261 218
25	150 000 -	200 000	32 175	5 452 098	1 894 175	7 199	10 768	4 028	1 200	45 925
26	200 000 -	250 000	9 931	2 192 562	852 671	2 150	3 356	1 256	408	14 377
27	250 000 -	300 000	4 115	1 117 709	463 392	908	1 393	561	183	6 160
28	300 000 -	350 000	2 101	675 701	295 849	458	662	310	106	3 173
29	350 000 -	400 000	1 179	440 201	196 498	234	385	193	42	1 761
30	400 000 -	450 000	724	306 003	139 226	153	232	103	45	1 120
31	450 000 -	500 000	511	241 241	112 413	99	152	68	40	790
32	500 000 UND MEHR		1 230	970 843	459 719	234	368	190	75	1 872
33	INSGESAMT		21 072 421	662 121 252	101 833 242	3 643 067	3 018 960	1 008 587	469 390	14 837 916

LFD. NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM		STEUERKLASSE III (OHNE V)							ZAHL DER KINDER
			STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				
						1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR	
			ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL					
1	UNTER	2 400	412 773	490 113	3 416	20 338	13 048	5 422	2 487	74 365
2	2 400 -	4 800	277 196	1 027 083	8 550	41 249	40 109	16 447	6 366	198 825
3	4 800 -	7 200	148 913	873 055	13 200	27 153	26 612	9 289	3 783	121 352
4	7 200 -	9 600	114 375	953 394	18 814	23 136	19 949	7 298	3 247	99 599
5	9 600 -	12 000	112 670	1 210 516	25 345	24 170	20 583	7 502	3 430	103 409
6	12 000 -	16 000	204 839	2 854 946	92 082	46 439	38 291	13 860	6 595	174 933
7	16 000 -	20 000	247 351	4 495 669	181 750	49 447	38 983	15 060	3 363	211 301
8	20 000 -	25 000	432 609	9 822 829	599 291	94 557	73 766	31 608	20 074	430 093
9	25 000 -	30 000	514 016	22 583 011	1 849 086	218 593	180 724	71 952	40 619	982 263
10	30 000 -	36 000	1 236 435	40 771 745	4 064 421	346 915	355 110	134 854	68 146	1 768 933
11	36 000 -	40 000	695 232	26 366 622	2 933 567	199 645	207 069	74 599	33 990	990 369
12	40 000 -	45 000	608 449	25 777 986	3 107 889	177 440	194 376	63 066	24 628	856 026
13	45 000 -	50 000	433 304	20 526 076	2 674 202	126 655	146 720	44 299	14 010	614 287
14	50 000 -	55 000	323 057	16 929 450	2 384 326	92 439	112 321	33 114	9 861	459 091
15	55 000 -	60 000	234 706	13 479 452	2 062 330	65 283	84 337	26 374	7 744	346 552
16	60 000 -	65 000	168 059	10 480 470	1 735 562	46 807	62 761	19 936	5 919	257 741
17	65 000 -	70 000	118 535	7 974 372	1 417 551	31 192	45 082	15 704	5 095	192 492
18	70 000 -	75 000	92 926	6 722 662	1 287 643	24 727	35 314	12 435	3 257	149 324
19	75 000 -	80 000	64 686	5 009 780	1 019 913	15 766	24 163	8 158	2 665	101 638
20	80 000 -	85 000	47 886	3 941 974	845 817	12 105	19 140	6 410	2 092	78 670
21	85 000 -	90 000	34 452	3 012 651	680 952	8 390	13 527	4 398	1 241	54 535
22	90 000 -	95 000	27 460	2 536 166	500 418	6 799	10 646	3 658	1 134	43 944
23	95 000 -	100 000	21 405	2 084 240	513 894	5 331	8 539	2 999	999	35 323
24	100 000 -	150 000	83 533	9 845 326	2 793 204	20 196	32 783	11 759	3 354	135 452
25	150 000 -	200 000	18 360	3 121 735	1 081 397	4 076	7 159	2 808	836	30 439
26	200 000 -	250 000	6 205	1 371 092	531 149	1 364	2 294	920	296	9 979
27	250 000 -	300 000	2 746	746 627	309 777	596	998	451	137	4 526
28	300 000 -	350 000	1 488	479 162	210 131	317	507	246	88	2 450
29	350 000 -	400 000	827	308 551	137 563	173	279	153	36	1 343
30	400 000 -	450 000	542	228 892	105 449	115	140	83	39	888
31	450 000 -	500 000	364	171 899	80 155	70	103	56	34	602
32	500 000 UND MEHR		868	648 697	313 124	165	276	147	62	1 427
33	INSGESAMT		6 986 767	246 847 248	33 671 959	1 733 841	1 315 239	645 106	281 137	8 562 171

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

NACH STEUERKLASSEN UND NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

STEUERKLASSE I						STEUERKLASSE II						LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER		
						1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR			
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL						
593 311	824 625	2 618	508 331	514 432	1 377	9 602	3 597	1 214	609	23 364	1	
535 013	1 874 593	6 112	148 555	518 689	3 943	9 683	3 972	1 460	843	26 007	2	
469 241	2 824 608	9 413	92 808	549 306	6 508	11 544	4 688	1 781	1 215	31 999	3	
418 693	3 477 926	60 884	81 051	682 636	9 643	13 317	5 620	2 155	1 590	38 658	4	
301 312	3 253 685	158 392	143 031	1 552 757	17 869	17 116	7 029	2 587	2 060	48 724	5	
498 565	6 943 669	527 937	300 721	4 165 085	95 415	38 880	17 279	6 494	5 398	118 762	6	
524 065	9 458 693	960 409	222 836	4 022 983	236 424	44 485	20 081	8 010	7 792	146 138	7	
858 966	19 447 291	2 362 225	326 016	7 356 029	615 963	65 063	28 845	13 693	16 547	244 528	8	
854 344	23 396 210	3 385 999	317 455	8 701 686	905 995	71 611	33 037	17 777	23 181	303 862	9	
673 571	22 024 039	3 782 423	319 436	10 480 048	1 385 191	75 281	37 143	19 931	25 863	334 103	10	
259 267	9 812 244	1 933 719	137 262	5 204 351	814 690	28 338	14 024	7 488	9 169	123 164	11	
199 197	8 429 596	1 834 477	95 138	4 030 506	736 296	20 147	8 807	3 897	4 088	68 990	12	
119 282	5 633 964	1 343 253	58 664	2 774 943	573 271	11 481	4 713	1 578	1 195	31 264	13	
63 927	3 339 791	859 245	38 734	2 023 915	472 253	6 817	2 727	802	420	16 570	14	
37 259	2 133 538	585 089	22 243	1 275 771	323 308	3 840	1 578	436	179	9 109	15	
22 904	1 426 350	411 964	14 697	918 179	250 954	2 341	988	245	97	5 474	16	
14 266	960 018	290 578	7 367	495 600	139 234	1 446	741	206	71	3 873	17	
8 983	649 111	203 288	7 755	556 941	168 930	1 187	526	149	39	2 858	18	
6 121	473 273	153 396	4 076	316 136	98 427	690	297	99	40	1 764	19	
4 268	351 357	117 097	2 349	193 223	61 126	487	235	77	25	1 292	20	
2 977	260 153	89 075	1 809	158 085	52 014	346	158	36	15	844	21	
2 191	202 307	71 171	1 424	131 553	44 088	273	141	40	15	741	22	
1 612	156 892	56 448	1 000	97 332	33 672	183	116	35	9	556	23	
5 298	618 294	239 192	3 851	452 700	170 552	716	390	144	37	2 084	24	
844	143 431	61 758	759	128 494	53 960	150	83	29	8	436	25	
			316	70 318	31 685	47	39	11	3	172	26	
			128	34 805	15 539	17	17	7	4	89	27	
			67	21 587	10 331	14	12	-	1	42	28	
			50	18 698	8 571	10	8	1	-	29	29	
			21	8 824	4 299	2	-	1	-	5	30	
			18	8 522	4 025	1	3	1	-	10	31	
			58	51 668	25 050	9	2	3	2	31	32	
6 476 005	128 283 489	19 579 651	2 858 026	57 515 806	7 370 602	435 124	196 896	90 387	100 515	1 585 542	33	

STEUERKLASSE III/IV (OHNE NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)						NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE DER STEUERKLASSE VI						LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER		
			1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR						
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL					ANZAHL	1 000 DM			
4 089	6 068	55	220	109	42	24	683	34 297	33 045	661	1	
6 482	23 500	547	778	390	168	88	2 459	5 564	19 250	1 699	2	
8 040	48 365	1 583	1 418	842	310	155	4 716	2 104	12 280	1 595	3	
9 323	78 638	2 859	2 023	1 191	426	191	6 546	1 533	12 833	1 951	4	
10 378	112 396	4 083	2 579	1 434	521	277	8 274	1 558	16 830	2 796	5	
22 308	314 800	11 241	6 224	3 174	1 162	605	18 800	2 385	33 203	6 014	6	
30 231	546 766	24 704	8 784	4 555	1 592	802	26 321	1 275	22 644	4 521	7	
52 972	1 202 066	73 892	16 110	8 814	3 227	1 560	50 524	687	15 289	3 575	8	
100 211	2 786 252	217 657	34 623	20 011	6 831	3 268	109 847	259	7 022	1 867	9	
240 666	8 010 584	756 168	87 857	61 268	19 842	7 832	304 419	113	3 674	1 056	10	
232 911	8 867 713	945 183	85 536	64 183	19 874	7 207	305 197	41	1 553	445	11	
352 914	15 018 796	1 754 253	131 387	99 039	28 971	9 372	457 268	29	1 220	370	12	
366 398	17 393 916	2 210 683	135 804	105 055	28 706	8 520	468 999	18	845	277	13	
314 180	16 461 825	2 264 825	116 891	91 114	23 702	6 638	398 933	8	417	158	14	
230 776	13 236 285	1 963 606	86 181	68 310	16 556	4 131	290 273	5	287	117	15	
162 222	10 114 184	1 603 564	60 403	48 670	11 176	2 667	202 711				16	
112 162	7 554 746	1 275 815	40 943	34 495	7 494	1 696	139 701				17	
78 587	5 685 984	1 018 965	28 007	24 154	5 519	1 217	98 052				18	
56 333	4 357 692	826 601	19 271	17 824	4 172	885	71 218				19	
40 288	3 318 152	663 605	13 041	12 930	3 148	718	51 391	11	923	240	20	
29 233	2 553 561	537 069	9 178	9 423	2 397	550	37 566				21	
21 261	1 963 837	432 624	6 313	6 880	1 835	432	27 427				22	
15 706	1 529 302	353 301	4 594	5 149	1 380	353	20 519				23	
47 594	5 513 022	1 455 487	12 748	15 459	4 797	1 165	63 055				24	
6 512	1 100 446	365 417	1 614	2 186	773	230	9 275	-	-	-	25	
1 820	401 832	151 155	447	634	214	77	2 687	-	-	-	26	
643	174 041	69 845	179	221	64	32	952	-	-	-	27	
284	90 927	38 756	87	87	40	13	438	-	-	-	28	
142	53 131	23 631	23	57	28	4	238	-	-	-	29	
85	36 098	15 232	21	32	14	4	149	-	-	-	30	
82	38 665	17 848	21	31	10	4	130	-	-	-	31	
162	143 532	66 388	40	59	26	5	260	-	-	-	32	
2 554 995	128 737 123	19 146 683	913 345	707 780	195 017	60 722	3 179 028	49 887	181 314	27 344	33	

6 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **)

LFD. NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSE IV/IV (OHNE NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)								ZAHL DER KINDER
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT					
					1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL								
1	UNTER 2 400	1 845	2 881	60	75	45	10	9	236	
2	2 400 - 4 800	3 475	12 496	256	312	146	64	28	928	
3	4 800 - 7 200	4 221	25 331	521	565	320	107	52	1 755	
4	7 200 - 9 600	5 666	48 251	967	851	457	164	81	2 621	
5	9 600 - 12 000	4 964	53 518	1 563	1 014	548	172	103	3 102	
6	12 000 - 16 000	9 885	138 875	4 623	2 386	1 170	433	190	6 915	
7	16 000 - 20 000	12 349	221 436	10 502	3 122	1 493	535	250	8 840	
8	20 000 - 25 000	22 099	501 030	32 903	5 730	2 891	952	501	16 707	
9	25 000 - 30 000	35 495	982 996	81 216	10 048	4 810	1 547	814	27 916	
10	30 000 - 36 000	73 154	2 434 273	239 523	22 525	10 518	3 387	1 585	60 753	
11	36 000 - 40 000	76 749	2 925 655	321 505	23 731	11 091	3 510	1 510	63 168	
12	40 000 - 45 000	148 422	6 334 815	755 921	43 560	21 165	6 366	2 690	116 811	
13	45 000 - 50 000	220 995	10 528 270	1 360 266	60 640	30 263	8 784	3 574	163 293	
14	50 000 - 55 000	283 113	14 879 919	2 085 650	73 897	38 753	10 914	4 021	202 008	
15	55 000 - 60 000	291 072	16 726 226	2 546 294	75 811	40 966	10 611	3 477	204 747	
16	60 000 - 65 000	242 549	15 132 402	2 490 879	64 311	34 778	8 303	2 457	169 356	
17	65 000 - 70 000	181 314	12 212 838	2 167 611	47 873	25 143	5 621	1 462	121 337	
18	70 000 - 75 000	130 218	9 421 658	1 793 413	33 762	17 225	3 675	878	83 006	
19	75 000 - 80 000	92 924	7 188 749	1 457 723	23 517	12 007	2 415	566	57 167	
20	80 000 - 85 000	67 627	5 570 189	1 194 066	16 559	9 026	1 744	351	41 337	
21	85 000 - 90 000	50 045	4 373 730	984 440	11 944	7 232	1 444	357	32 260	
22	90 000 - 95 000	37 947	3 505 114	825 167	8 816	5 778	1 222	287	25 256	
23	95 000 - 100 000	27 391	2 666 689	654 170	6 226	4 625	1 084	285	19 931	
24	100 000 - 150 000	75 621	8 392 183	2 320 606	16 262	14 047	3 817	1 110	60 613	
25	150 000 - 200 000	5 695	957 171	331 285	1 359	1 310	417	126	5 777	
26	200 000 - 250 000	1 304	286 497	110 120	292	388	111	32	1 537	
27	250 000 - 300 000	494	133 897	55 299	115	157	39	10	593	
28	300 000 - 350 000	205	65 683	28 054	40	56	24	4	243	
29	350 000 - 400 000	130	48 455	21 279	28	41	11	2	151	
30	400 000 - 450 000	61	25 777	11 241	15	20	5	2	78	
31	450 000 - 500 000	40	18 825	8 671	7	15	1	2	48	
32	500 000 UND MEHR	109	98 310	41 351	20	30	14	6	152	
33	INSGESAMT	2 105 077	125 914 139	21 937 145	555 464	296 714	77 503	26 822	1 498 637	

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.

**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

7 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **)

LFD. NR.	ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSEN INSGESAMT								ZAHL DER KINDER
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT					
					1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL								
1	UNTER 8 000	2 220 760	21 419 420	517 523	139 981	93 239	39 413	41 808	628 764	
2	8 000 - 12 000	1 368 216	23 918 126	1 500 537	159 669	108 880	48 613	41 396	720 373	
3	12 000 - 16 000	1 539 946	34 921 319	3 021 655	208 735	147 128	66 302	51 714	944 313	
4	16 000 - 18 000	918 153	23 725 925	2 364 495	145 523	109 242	46 421	30 221	642 959	
5	18 000 - 24 000	3 063 807	92 938 005	10 575 835	582 677	493 287	188 934	98 595	2 582 206	
6	24 000 - 25 000	481 673	16 546 252	2 058 880	101 200	87 896	31 475	14 201	434 928	
7	25 000 - 32 000	2 723 153	105 381 069	14 138 511	623 779	545 461	176 021	68 338	2 545 523	
8	32 000 - 36 000	1 163 074	52 760 252	7 568 551	301 312	259 907	74 651	23 355	1 146 782	
9	36 000 - 40 000	997 873	49 764 328	7 462 243	271 642	232 004	63 722	18 170	1 005 203	
10	40 000 - 48 000	1 482 248	83 266 918	13 496 042	408 313	339 577	89 585	24 410	1 461 262	
11	48 000 - 50 000	263 343	16 274 979	2 839 507	73 675	58 957	15 257	3 949	254 431	
12	50 000 - 55 000	515 900	33 690 649	6 178 119	141 361	115 565	30 022	7 900	496 423	
13	55 000 - 60 000	359 097	25 322 396	4 976 314	95 835	80 283	21 573	5 908	346 560	
14	60 000 - 64 000	211 214	15 893 557	3 306 069	55 196	47 533	13 301	3 658	205 911	
15	64 000 - 70 000	222 356	17 865 708	3 936 381	56 603	50 957	13 708	3 904	216 606	
16	70 000 - 75 000	128 985	11 108 219	2 590 413	31 686	30 620	8 526	2 343	128 570	
17	75 000 - 80 000	93 020	8 498 103	2 073 351	22 569	22 613	6 353	1 795	94 562	
18	80 000 - 96 000	167 228	16 885 458	4 461 685	39 110	43 469	13 399	3 599	181 715	
19	96 000 - 100 000	23 103	2 597 852	738 945	5 278	6 440	2 104	572	26 932	
20	100 000 - 110 000	41 646	4 956 066	1 467 726	9 485	11 750	3 852	1 084	49 210	
21	110 000 - 120 000	26 368	3 410 920	1 061 583	6 025	7 663	2 642	720	32 363	
22	120 000 - 130 000	17 642	2 461 338	800 274	4 005	5 418	1 822	527	22 559	
23	130 000 - 140 000	11 975	1 793 650	605 193	2 681	3 776	1 307	356	15 672	
24	140 000 - 150 000	8 667	1 387 759	482 663	1 951	2 808	977	289	11 723	
25	150 000 - 260 000	28 769	5 786 471	2 230 290	6 407	9 534	3 639	1 102	41 094	
26	260 000 - 500 000	5 935	2 083 032	951 046	1 256	1 897	854	283	8 836	
27	500 000 - 1 MILL.	914	607 728	306 164	168	280	139	53	1 378	
28	1 MILL. UND MEHR	133	240 521	123 248	28	33	19	7	182	
29	INSGESAMT	18 085 198	675 506 021	101 833 242	3 496 148	2 906 217	964 631	450 277	14 247 042	

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.

**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

NACH STEUERKLASSEN UND NACH GROESSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE DER STEUERKLASSE IV

STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER	LFD. NR.
			1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL					
12 494	14 213	55	348	121	35	20	784	1
4 806	16 887	160	291	151	41	26	839	2
1 957	11 429	273	259	97	29	6	566	3
1 095	9 094	367	153	81	28	10	443	4
930	10 030	660	191	91	23	8	480	5
1 423	19 930	1 775	325	148	36	13	790	6
2 257	40 954	4 063	442	172	40	17	978	7
3 934	89 492	11 106	720	313	84	27	1 721	8
5 661	155 364	23 237	1 077	393	93	27	2 257	9
3 976	129 627	23 100	855	400	81	19	1 978	10
1 186	44 778	9 010	222	100	25	5	524	11
768	32 446	7 179	147	85	16	1	369	12
480	22 725	5 464	119	61	14	3	296	13
252	13 165	3 373	68	29	11	3	172	14
157	9 017	2 459	26	30	4	5	118	15
								16
								17
								18
								19
279	20 745	6 644	50	57	13	4	221	20
								21
								22
								23
								24
5	822	359	-	-	1	-	3	25
								26
								27
								28
4	1 415	579	-	2	-	-	4	29
								30
								31
								32
41 664	642 133	99 862	5 293	2 331	574	194	12 543	33

NACH STEUERKLASSEN UND NACH GROESSENKLASSEN DES ZU VERSTEUERENDEN EINKOMMENS

STEUERKLASSE I			STEUERKLASSE II								LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER	
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
1 545 394	12 259 008	351 044	437 076	6 236 160	156 292	84 912	44 200	22 486	29 455	385 955	1
586 431	9 280 704	813 590	293 611	6 111 413	406 254	57 110	31 189	17 313	22 907	282 677	2
659 828	13 550 699	1 502 588	274 681	6 850 282	620 322	61 730	30 300	16 553	20 239	268 947	3
381 210	8 998 974	1 120 309	130 170	3 575 787	381 103	30 729	13 685	6 726	7 223	112 768	4
1 043 701	22 730 491	4 174 730	304 449	9 415 842	1 215 627	79 562	32 819	13 094	11 672	239 319	5
134 001	4 188 125	690 130	43 705	1 495 030	224 711	9 939	3 756	1 237	918	25 405	6
639 113	22 315 514	4 128 930	215 453	8 100 497	1 390 801	41 002	14 048	4 311	2 698	94 565	7
187 644	7 690 432	1 652 340	65 163	2 850 775	576 203	11 289	3 617	878	371	22 827	8
121 790	5 465 480	1 285 728	40 669	1 929 776	429 282	7 206	2 436	570	186	14 602	9
121 252	6 132 266	1 585 262	50 804	2 693 516	667 119	7 721	2 678	603	202	15 762	10
16 270	916 962	255 835	7 426	436 388	116 740	1 015	402	89	21	2 178	11
28 659	1 711 271	496 946	13 726	848 657	237 520	1 898	743	188	59	4 214	12
17 523	1 135 542	346 858	9 571	637 340	188 979	1 292	530	119	31	2 846	13
9 214	640 390	203 671	4 800	344 996	106 650	754	306	79	30	1 734	14
8 902	664 180	218 614	5 667	428 259	137 925	702	287	79	17	1 585	15
4 838	388 854	132 874	2 753	226 160	75 562	410	155	48	19	952	16
3 233	276 424	97 313	1 586	140 281	47 788	284	140	43	6	721	17
5 520	524 531	194 025	3 146	306 862	110 459	514	274	87	24	1 423	18
772	62 140	31 762	472	51 711	19 395	86	36	10	4	206	19
1 358	154 416	60 974	902	104 576	40 501	143	77	29	7	413	20
866	107 216	43 761	1 054	137 541	55 748	168	94	33	7	484	21
580	77 869	32 570	284	41 745	17 546	45	31	9	1	138	22
435	62 977	26 837									23
249	38 574	16 819									24
866	169 326	77 631	1 229	268 583	123 619	212	135	40	16	670	25
147	48 992	24 601									26
28	19 770	10 120	43	28 650	15 459	6	-	3	2	24	27
4	8 228	3 788	10	17 147	8 992	1	2	-	-	5	28
5 519 828	125 659 357	19 579 651	1 908 450	53 277 973	7 370 602	398 730	181 940	84 627	96 115	1 480 420	29

7 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **)

LFD. NR.	ZU VERSTEUERENDES EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSE III (OHNE V)								ZAHL DER KINDER
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT					
					1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL								
1	UNTER 8 000	178 964	2 235 056	5 159	41 466	32 255	14 294	10 730	200 215	
2	8 000 - 12 000	411 549	7 145 017	232 288	33 359	67 291	27 443	16 473	376 931	
3	12 000 - 16 000	500 977	11 956 463	739 921	116 001	98 977	43 143	28 053	573 403	
4	16 000 - 18 000	331 517	9 012 123	701 396	90 357	50 951	34 438	20 428	449 298	
5	18 000 - 24 000	1 351 461	42 519 066	4 065 578	378 393	376 102	147 034	74 556	1 908 183	
6	24 000 - 25 000	223 504	7 880 890	640 066	63 247	64 255	23 686	10 737	310 806	
7	25 000 - 32 000	1 169 984	45 926 622	5 339 773	341 617	358 395	118 741	46 870	1 622 676	
8	32 000 - 36 000	424 092	19 323 591	2 478 835	125 932	139 725	41 500	12 787	584 866	
9	36 000 - 40 000	323 533	16 170 871	2 219 629	95 601	111 145	32 283	9 046	453 823	
10	40 000 - 48 000	417 653	23 383 685	3 568 222	119 451	147 526	44 095	12 671	601 609	
11	48 000 - 50 000	72 274	4 435 948	743 815	20 350	25 835	7 971	2 305	165 910	
12	50 000 - 55 000	142 039	9 210 201	1 652 644	38 955	52 371	16 686	4 697	214 827	
13	55 000 - 60 000	100 123	7 008 312	1 338 731	26 936	37 653	12 703	3 968	157 523	
14	60 000 - 64 000	64 424	4 803 658	979 034	17 088	23 295	8 074	2 522	98 801	
15	64 000 - 70 000	66 331	5 282 328	1 143 214	17 526	24 875	8 016	2 625	102 825	
16	70 000 - 75 000	39 499	3 372 225	774 623	10 224	15 136	4 998	1 514	62 037	
17	75 000 - 80 000	29 143	2 643 470	637 440	7 462	11 088	3 577	1 107	45 129	
18	80 000 - 96 000	57 858	5 820 781	1 522 784	14 456	22 311	7 694	2 182	91 583	
19	96 000 - 100 000	9 061	1 015 886	285 156	2 163	3 561	1 255	365	14 624	
20	100 000 - 110 000	17 597	2 089 062	610 968	4 350	6 665	2 402	678	27 797	
21	110 000 - 120 000	12 281	1 584 429	487 383	2 973	4 621	1 715	468	19 360	
22	120 000 - 130 000	8 868	1 234 855	396 677	2 086	3 418	1 211	371	14 137	
23	130 000 - 140 000	6 426	961 265	320 337	1 488	2 475	903	239	10 166	
24	140 000 - 150 000	4 966	793 817	273 413	1 127	1 939	693	210	7 983	
25	150 000 - 260 000	17 615	3 558 322	1 364 712	3 943	6 571	2 565	791	28 454	
26	260 000 - 500 000	4 241	1 492 895	679 360	901	1 422	690	240	6 878	
27	500 000 - 1 MILL.	666	444 023	222 204	122	223	110	46	1 096	
28	1 MILL. UND MEHR	74	126 273	58 651	16	20	14	4	115	
29	INSGESAMT	5 986 740	241 531 157	33 671 955	1 627 790	1 720 104	607 848	266 883	8 091 064	

LFD. NR.	ZU VERSTEUERENDES EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSE IV/IV (OHNE NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFÄLLE)								ZAHL DER KINDER
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	JAHRES-LOHN-STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT					
					1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL								
1	UNTER 8 000	13 625	186 613	211	3 490	1 604	577	338	10 001	
2	8 000 - 12 000	19 654	367 253	11 540	4 837	2 511	923	496	14 878	
3	12 000 - 16 000	27 075	667 497	40 014	7 407	3 811	1 326	681	22 108	
4	16 000 - 18 000	18 521	528 903	39 243	5 339	2 690	979	522	15 967	
5	18 000 - 24 000	83 587	2 812 771	255 234	25 535	12 685	4 414	2 264	74 259	
6	24 000 - 25 000	19 951	712 481	71 640	5 902	3 005	969	472	16 926	
7	25 000 - 32 000	197 480	8 305 353	932 310	58 266	30 348	10 015	4 494	168 937	
8	32 000 - 36 000	177 454	8 411 476	1 045 969	49 362	27 119	8 231	3 271	142 644	
9	36 000 - 40 000	222 834	11 437 417	1 533 396	60 632	33 711	9 486	3 451	171 390	
10	40 000 - 48 000	477 855	27 322 533	4 150 925	125 670	68 576	17 025	5 097	335 936	
11	48 000 - 50 000	98 954	6 159 134	1 018 736	26 459	13 058	2 928	706	64 371	
12	50 000 - 55 000	203 565	13 362 799	2 341 569	53 311	25 399	5 326	1 276	125 539	
13	55 000 - 60 000	147 304	10 429 186	1 973 750	37 825	17 588	3 362	757	86 376	
14	60 000 - 64 000	35 786	6 467 379	1 303 002	21 307	10 067	1 924	425	49 036	
15	64 000 - 70 000	92 840	7 470 008	1 599 700	22 365	11 409	2 088	450	53 553	
16	70 000 - 75 000	54 663	4 707 670	1 072 937	12 651	7 158	1 399	307	72 513	
17	75 000 - 80 000	39 329	3 631 019	870 667	9 089	5 660	1 195	306	25 302	
18	80 000 - 96 000	67 570	6 795 200	1 767 305	14 828	10 565	2 680	692	47 540	
19	96 000 - 100 000	8 301	928 492	261 077	1 673	1 447	392	100	6 306	
20	100 000 - 110 000	13 834	1 635 649	479 367	2 937	2 512	655	203	10 817	
21	110 000 - 120 000	7 577	974 487	300 113	1 684	1 397	396	120	6 173	
22	120 000 - 130 000	4 414	610 244	196 890	1 008	859	236	65	3 714	
23	130 000 - 140 000	2 634	390 565	131 015	607	559	149	46	2 300	
24	140 000 - 150 000	1 649	261 296	90 596	387	340	105	24	1 481	
25	150 000 - 260 000	4 467	872 877	333 318	1 057	1 163	345	104	4 872	
26	260 000 - 500 000	601	208 307	93 417	130	181	53	9	690	
27	500 000 - 1 MILL.	68	42 773	22 091	11	21	7	3	89	
28	1 MILL. UND MEHR	18	33 822	16 112	3	3	3	2	27	
29	INSGESAMT	2 091 430	125 734 204	21 937 145	553 962	295 744	77 191	26 681	1 493 636	

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
**) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

NACH STEUERKLASSEN UND NACH GROSSENKLASSEN DES ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMENS

STEUERKLASSE III/V (OHNE NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)								NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE DER STEUERKLASSE V			LFD. INP.
STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	
			1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR					
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL					ANZAHL	1 000 DM		
32 068	448 036	569	9 596	4 949	1 983	1 262	31 277				1
52 131	955 056	30 230	13 903	7 689	2 873	1 502	44 768				2
72 647	1 818 876	108 113	23 058	13 787	5 213	2 722	78 524				3
54 153	1 558 867	114 838	18 774	11 784	4 231	2 037	64 145				4
272 610	9 157 183	832 489	97 834	71 146	24 278	10 063	357 507				5
60 350	2 238 337	226 926	21 932	16 789	5 561	2 066	81 328				6
496 814	20 591 899	2 319 124	182 110	142 328	42 888	14 262	657 614				7
307 762	14 446 721	1 806 766	114 578	89 377	24 227	6 924	396 103				8
288 480	14 717 377	1 983 440	108 127	84 662	21 373	5 485	365 144				9
414 093	23 706 332	3 536 801	155 149	120 734	27 846	6 432	507 624				10
68 339	4 322 133	703 117	25 837	19 643	4 268	935	81 917				11
127 786	8 549 543	1 467 253	47 181	37 029	7 817	1 667	151 762				12
84 298	6 107 212	1 126 459	29 712	24 502	5 386	1 151	99 772				13
46 950	3 634 462	712 824	16 040	13 858	3 222	612	56 313				14
48 566	4 017 354	835 711	16 003	14 374	3 523	881	58 806				15
27 216	2 412 101	533 976	8 357	8 169	2 080	503	33 057				16
19 202	1 804 658	419 331	5 728	5 722	1 538	376	23 398				17
33 115	3 436 337	866 471	9 310	10 015	2 937	701	41 147				18
4 494	519 312	141 431	1 225	1 395	447	103	5 793				19
7 948	971 564	275 602	2 053	2 495	766	196	10 179				20
5 035	667 923	199 579	1 274	1 590	516	127	6 552				21
3 330	477 048	148 862	837	1 101	357	89	4 491				22
2 191	336 379	109 144	541	710	240	70	2 983				23
1 584	259 223	87 075	399	502	173	52	2 136				24
5 004	1 019 922	379 704	1 265	1 717	595	195	7 318				25
746	263 346	118 856	193	267	98	33	1 166				26
109	72 513	36 290	29	36	19	2	169				27
27	55 050	25 704	8	8	2	1	35				28
2 537 048	128 564 763	19 146 683	911 053	706 378	194 457	60 449	3 171 028				29

NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE DER STEUERKLASSE IV

STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUERPFLICHTIGE MIT				ZAHL DER KINDER	LFD. INP.
			1 KIND	2 KINDERN	3 KINDERN	4 KINDERN UND MEHR		
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL					
2 685	23 310	1 169	527	231	73	23	1 314	1
2 375	37 783	3 268	460	200	61	18	1 119	2
2 463	49 812	5 602	539	253	67	19	1 331	3
1 551	35 651	4 587	324	132	47	11	781	4
6 640	178 219	26 899	1 353	535	114	40	2 938	5
929	28 642	4 784	180	91	22	8	463	6
3 822	129 649	24 428	784	342	66	14	1 731	7
843	34 041	7 400	151	69	15	2	342	8
480	21 350	5 063	106	50	10	2	244	9
521	26 028	6 798	122	63	16	8	331	10
77	4 289	1 217	12	16	1	2	55	11
111	6 598	1 938	16	23	5	1	81	12
66	4 270	1 300	10	10	3	1	43	13
35	2 406	778	7	7	2	-	27	14
46	3 373	1 120	7	12	2	-	37	15
13	1 639	358	4	2	1	-	11	16
								17
								18
								19
55	5 265	1 961	11	10	1	-	34	20
								21
5	719	314	-	1	1	-	5	22
								23
7	1 784	879	-	2	1	-	7	24
								25
								26
								27
								28
22 724	594 228	99 862	4 613	2 049	508	149	10 894	29

8 BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN NACH

LFD.-NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSEN INSGESAMT				MÄNNLICHE DER STEUER	
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES-	STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN
1	UNTER 2 400	1 567 140	1 885 376	64 521	8 243	448 304	607 364
2	2 400 - 4 800	981 091	3 492 498	152 038	21 267	364 058	1 288 730
3	4 800 - 7 200	727 284	4 344 374	214 772	33 094	309 863	1 856 494
4	7 200 - 9 600	631 736	5 262 772	302 677	95 484	293 889	2 447 627
5	9 600 - 12 000	574 843	6 209 732	414 034	210 708	192 097	2 070 310
6	12 000 - 16 000	1 040 126	14 470 509	1 101 881	729 087	316 345	4 403 058
7	16 000 - 20 000	1 040 764	18 819 145	1 837 511	1 422 373	326 224	5 904 497
8	20 000 - 25 000	1 697 283	38 434 025	4 366 983	3 698 955	615 585	13 958 120
9	25 000 - 30 000	2 127 441	58 612 542	7 393 146	6 465 057	708 124	19 447 540
10	30 000 - 36 000	2 547 351	83 853 991	11 549 410	10 251 881	643 996	21 075 517
11	36 000 - 40 000	1 402 648	53 222 917	7 725 684	6 958 120	244 494	9 252 384
12	40 000 - 45 000	1 404 917	59 625 364	9 004 412	8 196 385	177 361	7 500 767
13	45 000 - 50 000	1 199 141	56 880 739	8 894 539	8 167 457	108 923	5 146 247
14	50 000 - 55 000	1 023 271	53 648 482	8 703 473	8 059 830	64 134	3 354 788
15	55 000 - 60 000	816 218	46 860 576	7 991 554	7 483 203	39 445	2 261 685
16	60 000 - 65 000	610 524	38 077 371	6 874 512	6 494 550	25 097	1 563 961
17	65 000 - 70 000	433 703	29 201 551	5 554 175	5 291 945	15 725	1 058 013
18	70 000 - 75 000	318 516	23 040 755	4 654 738	4 473 356	11 254	812 604
19	75 000 - 80 000	224 162	17 347 333	3 578 931	3 556 578	7 647	591 956
20	80 000 - 85 000	162 435	13 376 708	2 968 314	2 882 314	5 180	426 459
21	85 000 - 90 000	118 531	10 359 144	2 405 778	2 343 902	3 753	328 001
22	90 000 - 95 000	90 286	8 339 250	2 018 895	1 973 557	2 862	264 324
23	95 000 - 100 000	67 124	6 535 428	1 644 762	1 611 821	2 038	198 419
24	100 000 - 150 000	213 920	24 824 309	7 076 238	6 980 133	7 259	850 171
25	150 000 - 200 000	32 175	5 452 098	1 904 013	1 894 175	1 287	219 214
26	200 000 - 250 000	9 931	2 192 562	854 376	852 671	502	110 944
27	250 000 - 300 000	4 115	1 117 709	463 620	463 392	188	50 941
28	300 000 - 350 000	2 101	675 701	294 594	295 849	109	35 143
29	350 000 - 400 000	1 179	440 201	196 121	196 498	62	23 403
30	400 000 - 450 000	724	306 003	138 465	139 226	30	12 696
31	450 000 - 500 000	511	241 241	112 414	112 413	18	8 548
32	500 000 UND MEHR	1 230	970 843	433 158	459 719	79	45 810
33	INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	111 009 903	101 833 242	4 935 932	107 195 738

LFD.-NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	WEIBLICHE STEUERPFLLICHTIGE DER STEUERKLASSE III (OHNE V)				EHEGÄTTEN MIT BEIDEN (STEUERKLASSEN OHNE NICHTZUSAMMEN)	
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	JAHRES-	STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN
1	UNTER 2 400	79 989	91 643	1 045	1 056	5 934	8 948
2	2 400 - 4 800	129 647	512 434	4 489	4 110	9 957	35 996
3	4 800 - 7 200	69 135	401 828	6 633	5 827	12 261	73 696
4	7 200 - 9 600	51 265	426 684	9 599	8 156	14 989	126 850
5	9 600 - 12 000	53 815	577 227	13 869	11 449	15 342	165 914
6	12 000 - 16 000	98 696	1 366 389	47 884	42 155	32 193	453 674
7	16 000 - 20 000	78 710	1 413 967	88 332	81 260	42 480	768 207
8	20 000 - 25 000	82 074	1 843 993	155 390	146 264	75 071	1 703 096
9	25 000 - 30 000	60 146	1 639 877	168 455	160 508	135 706	3 769 248
10	30 000 - 36 000	50 035	1 632 437	193 363	186 455	313 820	10 444 857
11	36 000 - 40 000	20 715	785 697	103 736	101 063	309 660	11 793 368
12	40 000 - 45 000	16 379	692 745	98 821	96 630	501 376	21 353 611
13	45 000 - 50 000	9 915	468 697	71 762	70 193	587 393	27 922 186
14	50 000 - 55 000	6 525	340 776	55 608	54 871	597 293	31 341 744
15	55 000 - 60 000	3 366	192 834	33 783	31 806	521 848	29 962 511
16	60 000 - 65 000	2 074	129 226	24 579	24 224	404 771	25 246 586
17	65 000 - 70 000	1 291	86 703	17 361	17 052	293 476	19 767 584
18	70 000 - 75 000	1 013	73 083	15 532	15 458	208 805	15 107 642
19	75 000 - 80 000	595	46 064	10 308	10 257	149 257	11 546 441
20	80 000 - 85 000	431	35 481	8 267	8 118	107 910	8 888 342
21	85 000 - 90 000	256	22 439	5 561	5 688	79 282	6 927 292
22	90 000 - 95 000	209	19 277	4 963	5 014	59 208	5 468 950
23	95 000 - 100 000	181	17 606	4 495	4 476	43 097	4 195 991
24	100 000 - 150 000	671	78 422	23 640	23 469	121 215	13 905 205
25	150 000 - 200 000	164	30 290	10 940	10 983	12 207	2 057 616
26	200 000 - 250 000					3 124	688 329
27	250 000 - 300 000					1 137	307 938
28	300 000 - 350 000					489	156 611
29	350 000 - 400 000	17	14 291	2 431	3 147	272	101 586
30	400 000 - 450 000					146	61 875
31	450 000 - 500 000					122	57 490
32	500 000 UND MEHR					271	241 842
33	INSGESAMT	617 320	12 942 011	1 182 052	1 132 795	4 660 072	254 651 262

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
1) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

DEM GESCHLECHT UND NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS

STEUERPFLICHTIGE KLASSEN I UND II		WEIBLICHE STEUERPFICHTIGE DER STEUERKLASSEN I UND II				MAENNLICHE STEUERPFICHTIGE DER STEUERKLASSE III (OHNE V)				LFD. NR.
EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	
38 650	2 240	653 338	731 693	20 632	1 755	332 784	398 470	3 257	2 360	
90 837	5 487	319 510	1 104 552	44 483	4 569	147 549	514 648	8 777	4 440	2
123 700	8 286	252 186	1 517 421	63 042	7 634	79 778	471 228	15 025	7 374	3
172 822	42 517	205 855	1 712 940	86 775	28 010	63 110	526 710	22 992	10 657	4
212 244	94 025	252 246	2 736 132	139 605	82 236	58 855	633 289	31 667	13 896	5
511 639	309 878	482 941	6 705 696	411 621	313 474	106 143	1 488 558	84 713	39 927	6
750 545	546 512	420 677	7 587 179	755 414	650 321	169 141	3 081 702	163 755	100 490	7
1 912 614	1 571 615	569 397	12 845 199	1 541 885	1 406 574	350 535	7 978 836	589 398	452 927	8
3 007 143	2 614 342	463 675	12 650 347	1 798 391	1 677 652	753 870	20 943 134	1 980 444	1 688 578	9
3 778 104	3 340 182	349 011	11 428 570	1 938 352	1 827 432	1 186 400	39 139 309	4 371 066	3 877 766	10
1 880 860	1 685 380	152 035	5 764 212	1 120 887	1 063 030	674 517	25 580 926	3 106 563	2 832 504	11
1 683 073	1 536 420	116 974	4 959 334	1 086 681	1 034 353	592 070	25 085 241	3 242 942	3 011 259	12
1 261 637	1 172 725	69 023	3 262 660	776 512	743 839	423 389	20 057 380	2 764 073	2 604 009	13
883 728	831 678	38 527	2 008 918	517 839	499 820	316 532	16 588 674	2 450 782	2 329 455	14
631 740	601 190	20 057	1 147 624	317 066	307 206	231 340	13 286 618	2 122 644	2 028 524	15
458 475	440 017	12 504	780 568	228 786	222 901	165 985	10 351 243	1 781 573	1 711 338	16
324 643	312 178	5 908	397 605	120 460	117 633	117 244	7 887 669	1 450 447	1 400 499	17
257 843	249 493	5 484	393 449	125 033	122 725	91 913	6 650 585	1 309 476	1 272 184	18
193 644	188 079	2 550	197 453	64 842	63 744	64 091	4 963 716	1 036 215	1 009 662	19
143 591	139 296	1 437	118 121	39 585	38 928	47 455	3 906 493	857 604	837 699	20
113 441	110 474	1 033	90 237	31 062	30 615	34 196	2 990 211	690 028	675 264	21
93 040	91 127	753	69 535	24 475	24 132	27 251	2 516 888	606 881	595 404	22
71 638	70 185	574	55 806	20 160	19 935	21 224	2 066 634	518 395	509 418	23
329 170	324 806	1 890	220 822	85 542	84 938	82 862	9 766 903	2 803 110	2 769 735	24
93 615	93 170	316	52 711	22 614	22 547	18 240	3 101 671	1 079 916	1 074 129	25
50 326	50 437	99	21 975	9 745	9 702	6 168	1 362 783	529 682	528 006	26
23 215	23 175	43	11 906	5 164	5 251	2 739	744 710	309 769	309 205	27
16 203	16 734	15	4 786	2 175	2 175	1 482	477 263	209 141	209 326	28
11 080	11 080	17	6 271	2 553	2 744	822	306 649	137 112	136 848	29
5 567	6 076	13	5 844	2 721	2 713	539	227 663	104 874	105 013	30
4 271	4 271	11	13 990	1 944	4 754	363	171 444	80 168	79 947	31
31 307	33 836	11	13 990	1 944	4 754	860	637 990	304 734	311 319	32
19 160 206	16 526 911	4 398 099	78 603 557	11 406 046	10 423 342	6 169 447	233 905 236	34 767 219	32 539 160	33

SEITIGEM BRUTTOLOHN I) III/V UND IV/IV) GEFUEHRTE EINZELFAELLE)		EHEMAENNER DER STEUERKLASSEN IV UND V (NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)				EHEFRAUEN DER STEUERKLASSEN IV UND V (NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)				LFD. NR.
EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	
206	116	25 064	26 695	133	129	21 727	20 562	598	587	
1 532	803	4 745	16 037	358	341	5 625	20 100	1 563	1 517	2
4 409	2 104	1 611	9 410	391	364	2 450	14 298	1 571	1 505	3
8 219	3 826	865	7 188	444	399	1 763	14 739	2 026	1 918	4
13 007	5 646	640	6 898	584	525	1 848	19 962	3 059	2 932	5
37 591	15 864	715	9 952	1 009	937	3 093	43 181	7 024	6 852	6
70 637	35 206	1 202	21 854	2 052	1 998	2 330	41 744	6 776	6 586	7
172 706	106 795	2 015	45 769	5 560	5 462	2 606	59 012	9 429	9 219	8
413 301	298 873	3 299	90 668	13 543	13 412	2 621	71 718	11 870	11 692	9
1 243 591	995 690	2 478	81 002	14 517	14 361	1 611	52 298	9 917	9 794	10
1 504 051	1 266 688	815	30 771	6 246	6 156	412	15 560	3 338	3 300	11
2 885 231	2 510 174	514	21 703	4 784	4 709	283	11 962	2 880	2 840	12
4 014 712	3 570 949	318	15 085	3 675	3 584	180	8 485	2 169	2 157	13
4 791 502	4 350 476	189	9 875	2 554	2 518	71	3 707	1 020	1 013	14
4 883 714	4 509 900	119	6 848	1 860	1 828	43	2 456	749	748	15
4 379 443	4 094 443	72	4 465	1 272	1 263	21	1 321	384	363	16
3 640 694	3 443 427	46	3 109	894	881	13	869	277	275	17
2 545 736	2 812 378	37	2 669	886	886	10	724	232	232	18
2 373 406	2 284 324									19
1 918 663	1 857 671									20
1 565 333	1 521 509	80	7 432	2 659	2 650					21
1 289 449	1 257 791									22
1 029 738	1 007 471					13	1 600	447	447	23
3 833 680	3 776 093									24
700 284	696 702									25
261 373	261 275									26
124 896	125 184									27
66 369	66 810									28
44 460	44 910	7	1 717	825	825					29
25 952	26 472									30
26 298	26 518									31
93 820	107 740									32
44 364 805	41 083 828	44 831	419 148	64 247	63 229	46 720	404 298	65 328	63 977	33

9 BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN NACH DEM GESCHLECHT

LFD. NR.	EINKUENFTE AUS NICHT-SELBSTAENDIGER ARBEIT VON ... BIS UNTER ... DM	STEUERKLASSEN INSGESAMT				MAENNLICHE DER STEUER	
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN
				ANZAHL	1 000 DM		
1	MINUS ODER 0	1 347 596	1 479 872	35 876	7 986	310 792	335 856
2	1 - 4 000	1 609 057	6 322 113	257 952	41 530	635 363	2 301 317
3	4 000 - 8 000	1 278 412	11 045 384	506 830	138 270	512 204	4 041 699
4	8 000 - 12 000	1 001 044	12 850 201	939 023	540 682	348 163	4 312 702
5	12 000 - 16 000	1 038 973	17 743 530	1 613 188	1 152 139	338 233	5 715 704
6	16 000 - 25 000	3 164 384	75 354 168	8 918 836	7 449 601	1 137 382	27 102 971
7	25 000 - 32 000	3 083 131	96 614 605	13 064 461	11 555 474	852 654	26 454 687
8	32 000 - 50 000	5 244 633	227 033 188	34 611 614	31 684 263	661 900	27 184 677
9	50 000 - 75 000	2 596 102	164 674 752	30 453 559	28 940 796	114 934	7 088 631
10	75 000 - 100 000	498 276	44 520 504	10 597 046	10 364 681	16 261	1 436 554
11	100 000 - 250 000	201 451	26 872 020	8 419 876	8 346 190	7 587	1 031 272
12	250 000 - 500 000	8 108	2 653 156	1 155 067	1 157 496	382	124 871
13	500 000 UND MEHR	1 204	957 758	427 576	454 136	77	64 803
14	INSGESAMT	21 072 421	688 121 252	111 009 903	101 833 242	4 935 932	107 195 738

LFD. NR.	EINKUENFTE AUS NICHT-SELBSTAENDIGER ARBEIT VON ... BIS UNTER ... DM	WEIBLICHE STEUERPFICHTIGE DER STEUERKLASSE III (OHNE V)				EHEGATTEN MIT BEIDER (STEUERKLASSEN OHNE NICHTZUSAMMEN)	
		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER		STEUER-PFLICHTIGE	BRUTTO-LOHN
				ANZAHL	1 000 DM		
1	MINUS ODER 0	68 534	71 078	915	1 006	9 200	20 483
2	1 - 4 000	179 599	746 933	7 567	6 868	21 531	123 307
3	4 000 - 8 000	98 422	806 213	14 875	12 678	26 402	263 999
4	8 000 - 12 000	94 174	1 140 665	29 480	24 811	32 981	468 438
5	12 000 - 16 000	82 222	1 312 502	66 947	59 689	44 585	816 056
6	16 000 - 25 000	150 486	3 349 331	283 065	266 373	179 631	4 598 866
7	25 000 - 32 000	69 325	2 109 408	239 233	229 778	356 761	11 841 967
8	32 000 - 50 000	61 579	2 515 028	353 138	344 834	1 920 805	88 650 192
9	50 000 - 75 000	10 851	656 362	122 291	121 448	1 651 734	105 884 890
10	75 000 - 100 000	1 373	120 205	29 692	29 743	316 808	28 499 529
11	100 000 - 250 000	726	96 429	31 228	31 131	97 407	12 610 326
12	250 000 - 500 000	29	17 858	3 621	4 437	1 960	633 377
13	500 000 UND MEHR	29	17 858	3 621	4 437	267	239 837
14	INSGESAMT	817 320	12 942 011	1 182 052	1 132 795	4 660 072	254 651 262

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.
1) SIEHE DEFINITION S. 12 f.

10 BRUTTOLOHN UND EINBEHALTENE LOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERFAELLE NACH DEM GESCHLECHT UND

LFD. NR.	EINKUENFTE AUS NICHT-SELBSTAENDIGER ARBEIT VON ... BIS UNTER ... DM	MAENNLICHE UND WEIBLICHE STEUERFAELLE						MAENNLICHE	
		INSGESAMT			DARUNTER: EHEGATTEN MIT BEIDERSEITIGEM BRUTTOLOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/V			INS	
		STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHN-STEUE	STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHN-STEUE	STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN
		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM
1	MINUS ODER 0	1 607 398	1 735 994	61 364	269 032	276 319	26 097	736 077	864 935
2	1 - 4 000	2 179 530	8 435 775	578 642	592 004	2 237 086	316 882	948 306	3 664 765
3	4 000 - 8 000	1 757 208	14 790 469	1 132 011	505 210	4 009 305	643 223	679 088	5 491 702
4	8 000 - 12 000	1 656 199	20 623 111	2 277 432	688 156	8 241 847	1 375 840	539 369	6 849 100
5	12 000 - 16 000	1 760 332	29 134 877	3 604 934	765 960	12 208 017	2 063 821	606 912	10 491 008
6	16 000 - 25 000	4 858 203	114 134 584	15 224 333	1 873 483	43 380 888	6 795 334	2 507 082	60 790 255
7	25 000 - 32 000	4 684 395	145 117 398	20 878 006	1 957 929	60 343 866	9 224 155	3 540 599	110 417 582
8	32 000 - 50 000	5 488 385	227 447 376	37 607 343	2 164 531	89 064 174	15 623 893	4 630 423	192 602 808
9	50 000 - 75 000	1 363 815	84 594 955	17 055 628	419 414	25 803 405	5 536 904	1 264 406	78 599 038
10	75 000 - 100 000	238 672	21 053 705	5 313 141	57 203	5 032 776	1 341 811	229 783	20 274 906
11	100 000 - 250 000	129 933	17 753 143	5 821 759	25 884	3 490 920	1 183 637	126 011	17 232 808
12	250 000 - 500 000	7 289	2 393 261	1 051 058	1 141	373 483	163 465	7 127	2 340 208
13	500 000 UND MEHR	1 134	906 604	404 253	197	188 678	69 741	1 099	856 209
14	INSGESAMT	25 732 493	688 121 252	111 009 903	9 320 144	254 651 262	44 364 805	15 810 282	510 474 445

*) SIEHE DEFINITION S. 17 f.

UND NACH GROSSENKLASSEN DER EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT

STEUERPFLICHTIGE KLASSEN I UND II		WEIBLICHE STEUERPFICHTIGE DER STEUERKLASSEN I UND II				MAENNLICHE STEUERPFICHTIGE DER STEUERKLASSE III (OHNE V)				LFD. NR.
EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	
19 592	1 945	575 345	583 476	11 280	1 408	338 126	423 390	3 105	2 786	
156 638	10 125	540 966	2 128 055	78 225	9 517	216 825	965 328	16 202	8 742	2
286 542	54 907	537 937	5 015 329	146 898	41 052	99 217	883 220	36 684	17 579	3
460 903	231 403	402 341	5 253 781	337 867	232 719	119 349	1 624 485	66 479	29 250	4
699 996	453 150	393 685	6 637 589	620 137	512 080	176 227	3 194 914	144 668	83 139	5
3 839 216	3 116 429	972 697	22 420 180	2 803 753	2 554 255	716 276	17 700 598	1 475 829	1 159 371	6
4 570 809	4 059 759	478 423	14 667 308	2 361 854	2 220 530	1 319 397	41 343 593	4 448 132	3 893 814	7
6 032 896	5 591 573	432 737	17 714 930	3 779 240	3 609 785	2 163 855	90 820 071	11 785 937	10 941 960	8
2 092 512	2 006 535	57 207	3 468 274	1 003 992	978 394	760 863	47 545 802	8 300 876	8 002 404	9
501 402	491 219	4 709	412 761	143 620	141 838	159 067	14 046 461	3 294 949	3 232 187	10
470 534	417 515	1 955	259 650	104 856	104 360	93 748	12 870 618	4 079 838	4 047 394	11
58 386	59 041	86	28 235	12 380	12 651	5 657	1 858 835	814 088	813 516	12
30 781	33 310	11	13 990	1 944	4 754	840	627 921	300 432	307 018	13
19 160 206	16 526 911	4 398 099	78 603 557	11 406 046	10 423 342	6 169 447	233 905 236	34 767 219	32 539 160	14

SEITIGEM BRUTTOLOHN 1) III/V UND IV/IV GEFUEHRTE EINZELFAELLE)		EHEMANNEN DER STEUERKLASSEN IV UND V (NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)				EHEFRAUEN DER STEUERKLASSEN IV UND V (NICHTZUSAMMENGEFUEHRTE EINZELFAELLE)				LFD. NR.
EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	JAHRES- LOHNSTEUER	
580	446	25 251	27 567	84	81	20 348	18 023	320	315	
6 134	3 247	6 227	25 719	647	617	8 546	31 455	2 489	2 415	2
18 021	8 458	1 249	11 133	749	688	2 981	23 792	3 063	2 908	3
37 368	15 873	1 017	14 240	1 222	1 130	3 019	35 891	5 705	5 496	4
72 007	34 873	1 210	22 437	2 075	2 015	2 811	44 329	7 358	7 194	5
489 568	326 324	3 184	76 389	10 240	10 071	4 728	105 833	17 165	16 777	6
1 410 737	1 118 302	3 776	113 059	18 746	18 558	2 845	84 581	14 949	14 731	7
12 623 130	11 164 275	2 454	96 951	20 661	20 340	1 303	51 344	11 612	11 496	8
10 935 097	17 823 334	387	23 342	6 570	6 482	126	7 449	2 222	2 199	9
0 625 677	6 467 991	51	4 412	1 527	1 523	7	583	180	180	10
3 730 896	3 744 271	25	3 900	1 727	1 724	6	1 017	267	267	11
267 475	269 450									12
93 064	106 984									13
44 364 805	41 083 829	44 831	419 148	64 247	63 229	46 720	404 298	65 328	63 977	14

NACH GROSSENKLASSEN DER EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT (INDIVIDUALNACHWEIS)

STEUERFAELLE					WEIBLICHE STEUERFAELLE					LFD. NR.
GESAMT	DARUNTER: EHEGATTEN MIT BEIDERSEITIGEM BRUTTOLOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV				INSGESAMT	DARUNTER: EHEGATTEN MIT BEIDERSEITIGEM BRUTTOLOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV				
	EINBE- HALTENE	STEUER- FAELLE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE		STEUER- FAELLE	BRUTTO- LOHN	EINBE- HALTENE	STEUER- FAELLE	
1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM		
27 342	61 910	77 233	4 562	871 321	871 960	34 022	207 122	199 587	21 535	1
210 556	89 890	372 397	37 068	1 231 224	4 771 010	368 086	502 114	1 864 689	279 814	2
390 740	66 419	555 673	66 767	1 078 120	9 298 767	741 271	438 791	3 453 631	576 456	3
636 902	70 846	897 782	108 315	1 116 830	13 774 011	1 640 530	617 310	7 344 066	1 267 525	4
1 033 271	91 248	1 558 114	186 549	1 153 420	18 643 869	2 571 663	674 712	10 649 902	1 877 272	5
7 360 399	644 258	15 910 952	2 035 219	2 357 121	53 344 329	7 863 933	1 229 225	27 469 935	4 760 115	6
15 057 823	1 364 766	42 506 239	6 000 182	1 143 796	34 699 816	5 840 123	593 163	17 837 628	3 223 973	7
30 203 654	1 802 220	74 501 956	12 364 328	857 962	34 844 567	7 403 689	362 311	14 562 218	3 259 566	8
15 387 474	398 196	23 939 954	4 997 325	99 409	5 995 917	1 668 154	31 218	1 863 450	539 579	9
5 054 263	54 402	4 787 423	1 256 394	8 889	778 798	258 879	2 801	245 353	85 417	10
5 821 006	24 649	3 327 487	1 119 258	3 922	520 335	200 753	1 235	163 433	64 378	11
1 029 466	1 087	356 132	156 791	162	53 033	21 592	54	17 351	6 674	12
397 469	181	162 980	65 990	35	50 394	6 783	16	25 698	3 751	13
82 390 422	4 660 072	168 954 323	28 398 749	9 922 211	177 646 806	28 619 480	4 660 072	85 696 940	15 966 055	14

11 BRUTTOLOHN UND EINBEHALTENE LOHNSTEUER *) DEP LOHNSTEUERFAELLE NACH DM

LFD. NR.	BRUTTOLOHN VON ... BIS UNTER ... DM	MAENNLICHE UND WEIBLICHE STEUERFAELLE						MAENNLICHE	
		INSGESAMT			DAR.: EHEGATTEN MIT BEIDERS. BRUTTO-LOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV			INS	
		STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	STEUER-FAELLE	BRUTTO-LOHN
		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM
1	UNTER 2 400	1 927 541	2 339 420	116 673	366 335	462 992	52 358	875 875	1 118 887
2	2 400 - 4 800	1 336 780	4 791 140	340 806	365 646	1 334 638	190 300	571 412	2 015 821
3	4 800 - 7 200	1 003 190	5 989 714	478 461	288 167	1 719 036	268 099	433 605	2 589 393
4	7 200 - 9 600	928 030	7 758 911	721 120	311 283	2 623 028	426 467	396 539	3 305 466
5	9 600 - 12 000	939 318	10 158 637	1 087 110	379 817	4 114 819	686 083	290 079	3 125 581
6	12 000 - 16 000	1 759 790	24 563 959	2 850 293	751 857	10 547 125	1 786 404	495 529	6 915 862
7	16 000 - 20 000	1 694 543	30 557 529	3 885 965	696 259	12 506 586	2 119 091	595 245	10 799 130
8	20 000 - 25 000	2 573 403	58 279 220	7 627 022	951 191	21 548 291	3 412 745	1 249 048	28 441 977
9	25 000 - 30 000	3 328 546	91 720 492	12 468 435	1 336 811	36 877 198	5 488 590	2 239 582	61 990 210
10	30 000 - 36 000	3 788 193	124 470 379	18 277 101	1 554 662	51 061 246	7 971 282	3 021 599	99 438 207
11	36 000 - 40 000	1 808 747	68 539 396	10 739 710	715 759	27 109 847	4 518 078	1 513 241	57 343 473
12	40 000 - 45 000	1 479 988	62 653 836	10 436 673	576 407	24 382 082	4 317 492	1 253 712	53 071 386
13	45 000 - 50 000	977 201	46 240 332	8 127 729	365 453	17 281 778	3 247 902	847 322	40 107 593
14	50 000 - 55 000	650 282	34 033 231	6 209 131	224 304	11 726 493	2 297 600	580 730	30 409 262
15	55 000 - 60 000	434 429	24 926 146	4 746 890	140 059	8 028 081	1 639 049	400 148	22 965 112
16	60 000 - 65 000	296 955	18 514 831	3 712 164	91 202	5 684 046	1 217 095	276 429	17 234 691
17	65 000 - 70 000	198 728	13 371 332	2 794 554	58 501	3 937 364	881 072	188 237	12 665 256
18	70 000 - 75 000	150 005	10 846 914	2 389 032	40 294	2 913 801	680 030	141 456	10 232 272
19	75 000 - 80 000	101 233	7 837 168	1 802 985	26 328	2 036 276	497 459	96 815	7 495 253
20	80 000 - 85 000	72 910	6 001 698	1 432 881	18 385	1 513 331	383 230	70 164	5 775 818
21	85 000 - 90 000	52 064	4 551 408	1 134 522	12 815	1 119 556	294 077	50 168	4 385 719
22	90 000 - 95 000	40 520	3 742 091	956 756	9 442	871 791	237 306	39 126	3 613 425
23	95 000 - 100 000	31 181	3 035 936	810 499	7 154	696 499	195 474	30 095	2 930 317
24	100 000 - 150 000	117 234	13 787 380	4 140 786	24 529	2 868 276	898 229	113 466	13 346 747
25	150 000 - 200 000	24 599	4 180 478	1 493 355	4 631	785 996	289 626	23 968	4 074 595
26	200 000 - 250 000	8 234	1 820 503	720 618	1 427	316 270	127 614	8 043	1 778 066
27	250 000 - 300 000	3 557	965 977	404 302	579	156 205	65 578	3 483	945 637
28	300 000 - 350 000	1 908	614 276	269 761	296	95 185	41 536	1 872	602 835
29	350 000 - 400 000	1 091	407 375	182 863	184	68 760	31 203	1 058	395 079
30	400 000 - 450 000	675	285 504	130 701	97	41 376	18 188	665	281 327
31	450 000 - 500 000	459	216 776	101 186	70	33 025	15 071	447	211 178
32	500 000 UND MEHR	1 159	919 262	409 819	200	190 261	70 481	1 124	868 868
33	INSGESAMT	25 732 493	688 121 252	111 009 903	9 320 144	254 651 262	44 364 805	15 810 282	510 474 445

*) SIEMER DEFINITION S. 17 f.

12 EHEGATTEN MIT BEIDERSSEITIGEM BRUTTOLOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV (FALLZAHLUNG)

BRUTTOLOHN DES EHEMANNES VON ... BIS UNTER ... DM	BRUTTOLOHN DER EHEFRAU VON ... BIS UNTER ... DM										INSGESAMT
	1	4 800	9 600	16 000	25 000	36 000	50 000	75 000	100 000		
	4 800	9 600	16 000	25 000	36 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR		
UNTER 2 400	16 407	7 161	11 556	16 826	13 317	3 692	705	50	9	69 723	
2 400 - 4 800	12 609	6 266	9 176	12 417	10 671	3 240	595	62	24	55 060	
4 800 - 7 200	7 634	6 228	7 585	9 937	8 076	2 415	421	44	13	42 353	
7 200 - 9 600	6 461	5 846	7 701	9 375	7 356	2 126	370	32	8	38 675	
9 600 - 12 000	6 171	5 721	7 619	9 384	7 135	2 060	344	38	15	38 487	
12 000 - 16 000	11 165	10 499	15 403	18 183	12 932	3 418	630	70	26	72 326	
16 000 - 20 000	14 652	13 527	20 864	27 796	17 290	3 880	595	43	31	98 678	
20 000 - 25 000	36 350	34 414	59 323	93 322	48 581	7 825	996	71	31	280 913	
25 000 - 30 000	92 537	87 923	169 726	246 039	156 646	19 424	1 828	120	46	774 289	
30 000 - 36 000	143 726	133 969	279 371	338 974	250 435	38 687	3 331	170	62	1 188 725	
36 000 - 40 000	72 589	65 310	143 067	155 986	124 667	29 087	2 515	134	60	593 415	
40 000 - 45 000	60 682	52 062	112 688	119 606	99 463	35 504	3 558	150	54	483 767	
45 000 - 50 000	40 530	31 768	67 351	73 915	62 344	34 457	4 082	184	61	314 692	
50 000 - 55 000	26 780	19 358	40 232	46 010	37 757	24 368	5 078	212	80	199 875	
55 000 - 60 000	17 848	12 142	24 384	29 502	23 628	16 667	4 770	227	76	129 244	
60 000 - 65 000	12 040	8 084	15 134	18 921	15 276	11 524	4 016	201	75	85 275	
65 000 - 70 000	8 177	5 101	9 434	12 220	9 600	7 551	2 909	169	61	55 222	
70 000 - 75 000	5 896	3 556	6 283	8 155	6 522	5 260	2 342	183	55	38 252	
75 000 - 80 000	3 835	2 321	3 941	5 488	4 104	3 560	1 573	192	42	25 056	
80 000 - 85 000	2 605	1 670	2 726	3 726	2 972	2 472	1 151	163	26	17 511	
85 000 - 90 000	1 782	1 140	1 845	2 670	2 080	1 704	819	135	35	12 210	
90 000 - 95 000	1 400	878	1 257	1 877	1 504	1 316	615	129	34	9 010	
95 000 - 100 000	1 010	654	968	1 482	1 114	1 031	460	79	25	6 823	
100 000 - 150 000	3 352	2 184	3 001	4 813	3 892	3 383	1 990	416	295	23 326	
150 000 - 200 000	621	401	539	802	702	663	465	130	113	4 436	
200 000 - 250 000	188	117	158	230	210	194	168	44	64	1 373	
250 000 - 300 000	72	51	50	93	83	97	64	19	27	556	
300 000 - 350 000	27	21	32	37	36	50	39	14	25	281	
350 000 - 400 000	17	20	12	24	24	24	21	12	19	173	
400 000 - 450 000	6	6	13	15	13	26	7	5	5	96	
450 000 - 500 000	7	5	5	10	8	14	5	5	7	66	
500 000 UND MEHR	22	19	17	24	21	22	30	11	18	184	
INSGESAMT	1 607 198	518 422	1 020 861	1 267 859	928 459	265 745	46 492	3 514	1 522	4 660 072	

GESCHLECHT UND NACH GROSSENKLASSEN DES BRUTTOLOHNS (INDIVIDUALNACHWEIS)

STEUERFAELLE					WEIBLICHE STEUERFAELLE					NR.
GESAMT					INSGESAMT					
DAR.: EHEGATTEN MIT BEIDERS- BRUTTO- LOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV					DAR.: EHEGATTEN MIT BEIDERS- BRUTTO- LOHN IN STEUERKLASSEN III/V UND IV/IV					
EINBEHALTENE LOHNSTEUER	STEUER- FAELLE	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	STEUER- FAELLE	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	STEUER- FAELLE	BRUTTO- LOHN	EINBEHALTENE LOHNSTEUER	
1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	
47 802	69 723	86 358	5 762	1 051 666	1 220 533	68 871	296 612	376 634	46 596	1
115 643	55 060	196 405	19 671	765 368	2 775 319	221 163	310 586	1 138 233	170 629	2
168 105	42 353	252 261	28 989	569 585	3 400 321	310 356	245 814	1 466 775	239 110	3
235 243	38 675	323 946	38 985	531 491	4 453 445	485 877	272 608	2 299 082	387 477	4
294 846	38 487	415 084	50 352	649 239	7 033 056	792 264	341 330	3 699 735	635 731	5
721 119	72 326	1 014 294	123 757	1 264 261	17 648 096	2 129 174	679 531	9 532 831	1 662 646	6
1 133 790	98 678	1 791 077	217 439	1 099 298	19 758 399	2 752 175	597 581	10 715 509	1 901 653	7
3 309 166	280 913	6 459 252	801 593	1 324 355	29 837 244	4 317 856	670 278	15 089 039	2 611 152	8
7 851 357	774 289	21 508 867	2 850 238	1 088 964	29 730 273	4 617 068	562 522	15 368 331	2 638 352	9
13 860 775	1 188 725	39 142 378	5 697 088	766 594	25 032 173	4 416 326	365 937	11 918 868	2 274 194	10
8 527 603	593 415	22 479 353	3 533 934	295 506	11 195 923	2 212 107	122 344	4 630 454	984 144	11
8 347 127	483 767	20 463 675	3 416 328	226 276	9 582 449	2 089 546	92 640	3 918 408	901 164	12
6 681 847	314 692	14 888 880	2 652 463	129 879	6 132 739	1 445 881	50 761	2 392 898	595 439	13
5 297 339	199 875	10 455 925	1 960 275	69 552	3 623 969	911 792	24 429	1 270 568	337 325	14
4 221 713	129 244	7 409 961	1 465 469	34 281	1 961 035	525 177	10 815	618 120	173 580	15
3 349 037	85 275	5 315 021	1 107 718	20 526	1 280 140	363 126	5 927	369 025	109 377	16
2 588 751	55 222	3 716 466	813 367	10 491	706 075	205 803	3 279	220 899	67 705	17
2 201 541	38 252	2 766 415	633 336	8 549	614 642	187 490	2 042	147 387	46 694	18
1 695 174	25 056	1 937 957	464 825	4 418	341 916	107 811	1 272	98 319	32 634	19
1 360 989	17 511	1 441 385	359 279	2 746	225 880	71 893	874	71 946	23 951	20
1 079 705	12 210	1 066 715	275 946	1 896	165 690	54 816	605	52 841	18 131	21
923 405	9 010	831 937	223 394	1 394	128 667	43 350	432	39 855	13 912	22
774 284	6 823	664 292	183 915	1 086	105 619	36 214	331	32 208	11 560	23
3 977 827	23 326	2 727 385	844 606	3 768	440 633	162 959	1 203	140 891	53 623	24
1 445 873	4 436	752 888	275 983	631	105 883	43 483	195	33 108	13 643	25
702 412	1 373	304 340	122 404	191	42 437	18 205	54	11 930	5 210	26
396 018	556	149 986	63 035	74	20 340	8 284	23	6 219	2 543	27
264 994	281	90 430	39 650	36	11 441	4 767	15	4 755	1 887	28
178 052	173	64 637	29 658	33	12 296	4 812	11	4 124	1 545	29
129 028	162	72 149	32 558	10	4 182	1 673	5	2 252	701	30
98 810	184	164 563	66 730	12	5 598	2 376	16	25 698	3 751	31
403 036	184	164 563	66 730	35	50 394	6 783	16	25 698	3 751	32
82 390 422	4 660 072	168 954 323	28 398 749	9 922 211	177 646 806	28 619 480	4 660 072	85 696 940	15 966 055	33

13 BRUTTOLOHN UND JAHRESLOHNSTEUER *) DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN **) NACH LAENDERN

GEBIET	STEUERPFLICHTIGE INSGESAMT			STEUERBELASTETE			NICHTSTEUERBELASTETE	
	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN	JAHRES- LOHN- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	BRUTTO- LOHN
	ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN	849 812	27 920 553	4 072 104	705 552	27 177 354	4 072 104	144 260	743 198
HAMBURG	595 817	20 606 448	3 344 684	487 159	20 011 275	3 344 684	108 658	595 173
NIEDERSACHSEN	2 356 545	75 302 367	10 754 733	1 924 038	73 231 199	10 754 733	432 507	2 071 168
PREMEN	237 921	7 686 167	1 143 210	192 466	7 469 233	1 143 210	45 455	216 934
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 730 582	191 269 850	28 478 436	4 683 744	186 218 778	28 478 436	1 046 838	5 051 077
HESSEN	1 902 347	64 816 341	9 989 522	1 562 409	63 176 494	9 989 522	339 938	1 639 846
RHEINLAND-PFALZ	1 266 103	39 053 876	5 463 106	1 019 175	37 838 108	5 463 106	246 928	1 215 768
BADEN-WUERTTEMBERG	3 326 605	107 591 899	15 970 730	2 657 486	104 496 593	15 970 730	669 119	3 095 306
BAYERN	3 733 847	118 705 614	17 307 671	3 054 033	115 191 819	17 307 671	679 814	3 513 795
SAARLAND	314 699	10 147 194	1 413 326	266 050	9 890 318	1 413 326	48 649	256 877
BERLIN (WEST)	758 143	25 020 942	3 895 721	623 086	24 306 982	3 895 721	135 057	713 960
BUNDESGBIET	121 072 421	688 121 252	101 833 242	17 175 198	669 008 154	101 833 242	3 897 223	19 113 098

*) SIEMER DEFINITION S. 17 f.
**) SIEMER DEFINITION S. 12 f.

A n h a n g
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1)		
Bruttolohn und Lohnsteuer - Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1980 -	Wirtschaft und Statistik Heft 7/1983	Seite 580
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15-17, Postfach 1141, 2300 Kiel 1)		
Die Lohnsteuerpflichtigen und ihre Brutto- löhne in Schleswig-Holstein - Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1980 -	Statistische Berichte L IV 2 - 80 vom 4.5.1983	Einzelheft
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1980	Statistische Berichte August 1983	Einzelheft
Entwicklung, Struktur und personelle Ver- teilung von Bruttolohn und Lohnsteuer	Hamburg in Zahlen Heft 11/1983	Seite ...
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Geibelstraße 61/65, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Bruttolohn und Lohnsteuer 1980	Statistik Niedersachsen Band ...; Statistischer Bericht L IV 2 - 1980	Einzelheft (in Vorberei- tung)
Bruttolohn und Lohnsteuer 1980	Statistische Monatshefte Heft 6/1983	Seite ...
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 101309, 2800 Bremen 1)		
Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1980 im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte Heft 2/1983	Seite 69
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1)		
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1980	Statistische Berichte L IV 2 - 3j/80	Einzelheft
Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohn- steuer 1980	Statistische Rundschau Heft 4/1983	Seite 215
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach, 6200 Wiesbaden 1)		
Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1980 - Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik -	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 2/Februar 1983	Seite 40
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Str. 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung 1980	Statistische Monatshefte Heft 4/April 1983	Seite 84
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung 1980	Statistische Berichte L IV 2 - 3j/80	Einzelheft

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Bruttolohn und Lohnsteuer 1980 - Vorläufige Ergebnisse der Lohnsteuer- statistik 1980 -	Statistische Berichte L IV 2 - 1/80 vom 8.6.83	Einzelheft
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Bayern 1980	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 405	Einzelheft (in Vorberei- tung)
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Bayern 1980	Bayern in Zahlen Heft .../1983	Seite ... (in Vorberei- tung)
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken 1)		
Lohnsteuerpflichtiges Einkommen 1980	Statistische Berichte L IV 2 - 3j/80	Einzelheft (in Vorberei- tung)
Lohnsteuer 1980	Handbuch für Steuern und Finanzen 1981	Seite ... (in Vorberei- tung)
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Bruttolohn und Lohnsteuer in Berlin (West) 1980	Statistische Berichte L IV 2 - 3j/80	Einzelheft (in Vorberei- tung)

